

**Evangelisch in  
St. Peter  
Lichtenhof  
Steinbühl**

# **evangelisch. im süden**

Dezember 2019 – Januar 2020

**Nun komm der Heiden Heiland  
angedacht**

**Veränderung ist der Normalfall**

**Rund um die Vesperkirche**

**Brot für die Welt**



# Vorwort



Liebe Leserin,  
lieber Leser,

viel Neues beginnt in unseren drei Gemeinden. Ganz vordergründig beginnt ein neues Kirchenjahr mit dem 1. Advent. Immer wieder ist es eine besonders schöne Zeit die Vorweihnachts- und Weihnachtszeit mit vie-

len Lichtern, mit vielen schönen Liedern und mit der Hoffnung auf das große Licht der Welt.

Im Alltag der Gemeinde geht es nicht ganz so romantisch, aber doch ziemlich lebendig zu. Eine Menge Neues steht ins Haus, noch ist es nicht ganz sichtbar, aber wir kündigen es an und berichten davon in diesem Heft.

Durch den Abschied mehrerer Kolleg\*innen ist die Personalsituation bei den Pfarrer\*innen gerade etwas angespannt. Gleichzeitig begrüßen wir neue Menschen, die entweder offiziell in unser Team von Hauptamtlichen dazu kommen oder uns vorübergehend unterstützen. Mit ihnen kommt auch ein neuer, frischer Wind ins System und davon können wir nur profitieren.

Noch denken wir nicht an das neue Jahr, doch es ist schneller da als gedacht. Was steht da bei Ihnen ganz persönlich Neues an? Auch wenn die berühmten guten Vorsätze zum neuen Jahr meist nicht eingehalten werden, vielleicht gibt es doch einen guten Gedanken, ein hilfreiches Motto, unter das Sie das neue Jahr stellen wollen? Vielleicht gibt es die eine Sache, die Sie schon immer mal machen wollten. Warum nicht 2020? Das Gute, das wir uns gern vornehmen, sollte zuerst uns selbst gut tun. Dann können wir leicht auch anderen etwas Gutes weitergeben.

Und gleich zu Jahresbeginn gibt es unser besonders gutes gemeinsames Projekt, die Vesperkirche. Darauf freuen wir uns schon.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!

Hoffentlich treffen wir uns hin und wieder bei schönen Gelegenheiten und guten Gesprächen!

Behüt Sie Gott!

Ihre Pfarrerin Christine Rinka, St. Peter

## Inhalt:

<b>angedacht</b>	Seite 3
<b>Rund um die Vesperkirche</b>	Seite 4
<b>Aus unseren Gemeinden</b>	Seite 8
<b>Veränderung ist der Normalfall</b>	Seite 12
<b>Kooperation &amp; Öffnungszeiten Pfarrämter</b>	Seite 16
<b>Gottesdienste</b>	Seite 18
<b>Kasualien</b>	Seite 21
<b>Gruppen und Termine</b>	Seite 22
<b>Kontakte</b>	Seite 38

## Gemeindehilfe

(AusträgerInnen des Gemeindebriefs)

Die Ausgabe Februar–März 20 liegt ab 29. Januar 2020 zu den jeweiligen Öffnungszeiten der Pfarrämter zur Abholung bereit.

## Herausgeber

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Peter, Regensburger Straße 30, 90478 Nürnberg,

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lichtenhof, Gustav-Adolf-Gedächtniskirche, Allersberger Straße 116, 90461 Nürnberg

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Christuskirche (Steinbühl), Siemensplatz 2, 90443 Nürnberg

Redaktion: J. Greeb, K. Grötsch, L. Hartnagel, Chr. Rinka (verantw.), J. Lauerbach, K. Lindenthaler, M. Ruf

Anzeigen: Pfarramt St. Peter

Fotos: Archive der Kirchengemeinden

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Gr. Oesingen Zahrenholz

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar – März 1. Januar 2020

E-Mail: [evangelisch.imsueden-nuernberg@elkb.de](mailto:evangelisch.imsueden-nuernberg@elkb.de)



Dieses Produkt **Coralie** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

# angedacht

Ganz am Anfang unseres Evangelischen Gesangbuchs steht ein schönes, aber eher unscheinbares Adventslied: Nun komm, der Heiden Heiland. Es ist mir besonders durch die Inszenierung des Berliner Solistenchors im Ohr! (auf Youtube: „Nun komm, der Heiden Heiland – Alte Weihnachtslieder Neu – Berliner Solistenchor“). Der Solistenchor hat es mit Jazz-Elementen modern, aber dennoch adventlich, vertont.

In dem sanften Chorgesang wird das Wunder deutlich, von dem auch im Text berichtet wird: Die Jungfrauengeburt ist das eine: Sie steht dafür, dass der geborene Christus sowohl Gott als auch Mensch ist. Das heißt: einer, der dadurch retten kann, dass er uns (als Menschen) völlig mit Gott verbindet.

Das andere ist der „Heiden Heiland“: Ein Retter, der für alle da ist, der die Grenzen sprengt. Der ganz überraschend und unerwartet da ist: nicht nur für sein auserwähltes Volk Israel, sondern auch für „die Heiden“ – das sind alle Völker, die ursprünglich nicht zu Israel gehörten.

Die Bibel erzählt davon, wie Weise aus dem Osten – also Heiden – zur Krippe kommen und das Jesuskind verehren. Schließlich wird die Botschaft des Erlösers hinaus in alle Welt getragen – bis zu uns nach Europa, wo damals die „Heiden“ wohnten.

Als Martin Luther dieses Adventslied schrieb, wollte er damit die biblische Botschaft in der deutschen Sprache weitergeben und somit auch „in alle Welt tragen“. Alle sollten verstehen, was es mit dem Glauben auf sich hat! Vorher geschah in der Kirche das Meiste auf Latein. Die Glaubensbildung der Menschen ließ zu wünschen übrig, weil sie wenig verstanden.

So auch heute: Die Kirche muss in jeder Generation den Glauben erklären, erläutern und in die heutige Zeit „übersetzen“.

Doch ist manches auch ganz leicht zu verstehen:

- Das Neugeborene in der Krippe ist Licht im Dunkeln! So wie jedes neugeborene Kind! (vgl. Strophe 4).

- Der Gott, der sich klein und verletzlich macht, ist für uns da – wir sind ihm nicht zu klein! Das zeigt seine bescheidene Futterkrippe, in der er liegt. (vgl. Strophe 1+2).

- Und: Jesus „predigt“ sogar in der Hölle – für die ganz Verlorenen. Das heißt: Kein Ort, kein Mensch ist ihm zu fern! Umkehr ist möglich! (vgl. Strophe 3).

Möge uns die Advents- und Weihnachtszeit berühren und die Botschaft vom Wunder des Heilands immer wieder ins Herz gehen!

Ihr Pfarrer Christof Meißner

- 
- 1. Nun komm, der Heiden Heiland,  
der Jungfrauen Kind erkannt,  
dass sich wunder alle Welt,  
Gott solch Geburt ihm bestellt.**
  - 2. Er ging aus der Kammer sein,  
dem königlichen Saal so rein,  
Gott von Art und Mensch,  
ein Held;  
sein' Weg er zu laufen eilt.**
  - 3. Sein Lauf kam vom Vater her  
und kehrt wieder zum Vater,  
fuhr hinunter zu der Höll  
und wieder zu Gottes Stuhl.**
  - 4. Dein Krippen glänzt hell und klar,  
die Nacht gibt ein neu Licht dar.  
Dunkel muss nicht kommen drein,  
der Glaub bleib immer im Schein.**
  - 5. Lob sei Gott dem Vater g'tan;  
Lob sei Gott seim ein'gen Sohn,  
Lob sei Gott dem Heiligen Geist  
immer und in Ewigkeit.**

**Text: Martin Luther 1524 nach dem Hymnus „Veni redemptor gentium“ des Ambrosius von Mailand um 386  
Melodie: Einsiedeln 12. Jahrhundert, Martin Luther 1524**

# Rund um die Vesperkirche

## Infoabende für Menschen, die gerne in der Vesperkirche Nürnberg mitarbeiten möchten

Herzliche Einladung zu den Informationsabenden für an der Mitarbeit Interessierte **jeweils um 19:30 Uhr** in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche, Allersberger Straße 116, neben dem Südstadtbad:

Mittwoch, 11. Dezember 2019 | Dienstag, 17. Dezember 2019 | Freitag, 10. Januar 2020.

Die Teilnahme an einem der Abende, Dauer etwa bis 20:30 Uhr, ist Voraussetzung für neue Mitarbeitende in der Vesperkirche. Sollten Sie an keinem der Abende Zeit haben und trotzdem gerne mitarbeiten wollen, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Bernd Reuther (☎ 0911 4319888).

Wir freuen uns auf Sie in unserem großen Team.

## Kleiderwechsel – Kleidertausch bei der Vesperkirche

Am **Sonntag, 26. Januar** veranstalten wir **von 13 bis 15 Uhr** eine Kleidertauschparty im Gemeindesaal. Alle, deren Kleiderschrank zu voll ist, die einen Fehlkauf daheim haben oder frischen Wind in ihre Garderobe bringen wollen, sind herzlich eingeladen, ihre nicht mehr getragene Kleidung gegen neue Lieblingsstücke zu tauschen. Jeder darf bis zu zehn Teile bringen und maximal ebenso viele wieder mitnehmen.

Die Kleidung muss gut erhalten und frisch gewaschen sein. Mitgebracht werden können: Oberbekleidung aller Art, also Blusen, Shirts, Pullover, Hosen, Röcke etc. für Kinder, Frauen und Männer.

Nicht getauscht werden dürfen: Unterwäsche, Badesachen, Strümpfe, Schuhe, Taschen und Pelze.

Bei Rückfragen: Sabrina Kühn, ☎ 0157 73748779  
sabrina.kuehn@elkb.de,

## Vesperkirche Nachhaltig – Wir sammeln wieder!

Winterware: Schals & Mützen & Handschuhe nur Textilien (keine Pelze, kein Leder)

Vom **1. bis 31. Dezember 2019** stehen vor und nach den Gottesdiensten in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche im Eingangsbereich der Kirche zwei große Sammelboxen bereit.

Die Spenden werden dann sortiert, gewaschen, gebügelt und an drei Vesperkirchen-Sonntagen weitergegeben.

Die Abgabe erfolgt gegen Spende. Jede Person kann bis zu fünf Teile pro Sonntag mitnehmen.

## Upcycling: Aus Alt mach Neu

Löchrige T-Shirts zu Textilgarn schneiden und dann zu einfachen Häkelarbeiten wie Topflappen oder Sitzkissen verarbeiten.

Wer kennt das nicht: Auf dem Lieblings-T-Shirt machen sich bald immer mehr kleine und größere Löcher breit, die sich nicht verstecken lassen. Für den Secondhandladen nicht geeignet und in den Restmüll will man das gute Teil, das man doch immer so gerne getragen hat, auch nicht geben. Drum ran an die Schere und mit einer speziellen Technik verwandelt man das Shirt in ein großes Knäuel. Mit einer extra-großen Häkelnadel kann man nun nach Belieben Topflappen, Körbchen oder Fleckerlteppiche herstellen. Je größer das Vorhaben, desto größer der Materialbedarf. Aber in den meisten Kleiderschränken warten ja bereits weitere T-Shirts oder Jersey-Spannbetttücher mit Makeln auf eine Wiederentdeckung.

Und wie kann ich das erlernen?

Die Vesperkirche 2020 bietet an zwei Samstagen hierfür die Möglichkeit. Am **25. Januar 2020** von **11 bis 15 Uhr** kann man die Zerschneide-Technik lernen. Hierfür werden neben einer guten Haushaltsschere



und dem Material (saubere Baumwoll-T-Shirts mit möglichst wenig „Schnick-Schnack“ und/oder einfache Baumwoll-(Jersey)-Spannbetttücher) nichts weiter benötigt. Am darauffolgenden Samstag (1. Februar) geht es im zweiten Teil unseres Workshops von 11 bis 15 Uhr an die (Häkel-)Arbeit. Außer dem bereits geschnittenen Textilgarn bringt – wer hat – dicke Häkelnadeln (mindestens Stärke 8) mit. Grundkenntnisse im Häkeln sollten vorhanden sein.

## Zauberei

Am **Sonntag, 19. Januar 2020** lädt ab 13 Uhr die Zauberfee Epsi in die Welt der Magie und Phantasie ein. Lasst euch überraschen, mit welchen Kunststücken sie euch zum Lachen und Staunen bringen wird.

Für Kinder und Erwachsene.

## Repair-Tag

Das erste Repair-Café in der Vesperkirche Nürnberg findet am **Samstag 15. Februar 2020** von 11 bis 15 Uhr im Gemeindesaal statt.

Die Nutzungsdauer von Alltagsgegenständen zu verlängern, ist das Gebot der Stunde. Es werden weniger wertvolle Rohstoffe verbraucht, Müllmengen verkleinert und bares Geld gespart. So ist aktiver Klimaschutz sinnvoll und macht sogar Spaß. Die Reparateure sind leidenschaftliche Tüftler. Das Repair-Café

wird organisiert von einkorn e.V. und der Ortsgruppe Nürnberger Süden des Bund Naturschutz. Beide freuen sich über die Einladung, im Rahmen der Vesperkirche erstmalig ein externes Repair-Café zu veranstalten.

Die ehrenamtlich tätigen Reparaturexperten reparieren im Beisein der Besucher Gegenstände aller Art mit und ohne Stecker, d. h. Radios, Nähmaschinen, Bügeleisen, Kaffeemaschinen, Spielsachen, Rollatoren, Sonnenschirme... Sie geben dabei immer gerne auch Reparatur-Tipps zur Selbsthilfe. Für eine erfolgreiche Reparatur bitten wir die Besucher, alle noch vorhandenen Zubehörteile zum Gerät mitzubringen: Gebrauchsanleitungen, Kabel, Stecker, Akkus, CDs und DVDs, Batterien, Lautsprecher, Fernbedienungen etc.

Zu beachten ist, dass jeder Besucher nur ein defektes Gerät mitbringen darf. Damit stellen sich die Besucher\*innen beim Empfang vor, bekommen eine Nummer und unterschreiben einen Haftungsausschluss. Bei großem Andrang kann es zu Wartezeiten kommen. Die Besucher\*innen werden der Reihe nach aufgerufen. Die Reparaturen sind kostenlos, die Organisatoren freuen sich aber über eine Spende.

## Benefizkonzerte S. 24

# Das Publikum ist hier spontaner

## Staatstheater gastiert in der Vesperkirche – lebendiges Miteinander

Als Begegnungsraum für alle verwandelt sich die Gustav-Adolf-Gedächtniskirche zum fünften Mal in eine Vesperkirche. Vom 12. Januar bis 23. Februar 2020 laden über 500 Ehrenamtliche zur Begegnung bei Tee, Kaffee und zum Mittagessen ein, das zum symbolischen Preis von einem Euro abgegeben wird.



Seit Jahren bewährt hat sich auch das Kulturprogramm der Vesperkirche in Zusammenarbeit mit dem Staatstheater Nürnberg. Hans-Peter Frings lobt die besondere Akustik der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche in Lichtenhof. „Der Raum ist für künstlerische Beiträge sehr gut geeignet“, betont der 57-Jährige. Seit 2018 gehört er zur Direktion des Staatstheaters. „In



der Vesperkirche kommen viele Genüsse zusammen: kulinarische und künstlerische. Hinzu kommen Austausch und Gespräche. Das inspiriert und belebt auch uns.“ Frings erlebte die Aufführungen in der Vesperkirche erstmals im vergangenen Winter: „Das Publikum ist spontaner und direkter, als wir es im Theater haben.“ Und es zeige sich sehr dankbar dafür, dass die Künstler aus „ihren fensterlosen Hallen herausgehen“, ergänzt er.

Pfarrer Bernd Reuther ist der Sprecher der Vesperkirche. Er betont, dass die Veranstaltungen auch von Menschen besucht werden, die sich eine Theaterkarte normalerweise nicht leisten können. „Wenn ich am Ausgang mit dem Körbchen stehe und dort legen Menschen drei Euro ein und bedanken sich mit Tränen in den Augen, dann wird klar, was kulturelle Teilhabe bedeutet“, sagt Reuther. Denn der Eintritt zu den Kulturveranstaltungen der Vesperkirche ist frei. Am Ende wird dann um eine Spende gebeten. Weil viele Besucher mehr geben können, tragen diese Veranstaltungen immerhin zehn Prozent des Gesamtetats der Vesperkirche bei. Der liege bei rund 180.000 Euro, verrät der 56-jährige Theologe. Dem Nachwuchs eine Chance geben – das kann freilich nur funktionieren, weil das Staatstheater für seine Gastauftritte bei der Vesperkirche nichts in Rechnung stellt, aber trotzdem etwas davon habe, hebt Direktionsmitglied Frings hervor: „Im internationalen Opernstudio haben ausgebildete Nachwuchssänger die Möglichkeit, sich ohne Prüfungsdruck zu präsentieren.“ Das Konzert am 26. Januar um 17 Uhr nennt sich „Alte Opern – junge Stimmen“. „Das Besondere für die Künstler ist das ganz andere Publikum“, weiß Reuther aus der Vergangenheit. Bei den Konzerten hat er bis zu 450 Besucher gezählt. Aus der Zusammenarbeit zwischen der Kirchengemeinde und dem Staatstheater hat sich unterdessen ein Folgeprojekt ergeben. „Im März werden wir mit der Kammeroper „Weiße Rose“ von Udo Zimmermann in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche gastieren“, kündigt Hans-Peter Frings an. Für Bernd Reuther ist das der Erfolg langjähriger Netzwerkarbeit im Stadtteil: „Das dient dem lebendigen Miteinander, für das wir als Kirche in der Südstadt da sind.“

Paul Schremser

## Kulturprogramm der Vesperkirche Nürnberg



### **Sonntag, 12. Januar, 17 Uhr**

„Schön von hinten“ – Konzert mit neuem deutschen Liedgut

### **Sonntag, 19. Januar, 17 Uhr**

„Hänsel und Gretel“ – Musik aus der Oper von Engelbert Humperdinck mit der Orchesterakademie der Staatsphilharmonie

### **Sonntag, 26. Januar, 17 Uhr**

„Alte Opern – neue Stimmen“ mit dem internationalen Opernstudio am Staatstheater

### **Sonntag, 2. Februar, 17 Uhr**

„Musikalische Rollenspiele“ mit dem Opernensemble des Staatstheaters

### **Sonntag, 9. Februar, 17 Uhr**

Universitätsorchester Erlangen: Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Johannes Brahms

Weitere Informationen:

[vesperkirche-nuernberg.de/kulturprogramm](http://vesperkirche-nuernberg.de/kulturprogramm)

# Aus unseren Gemeinden

## Buntes Gemeindefest „125 Jahre Christuskirche“ — Wir haben Ge- burtstag gefeiert!

125 Jahre gibt es die Christuskirche nun schon. Das haben wir am 28. und 29. September gefeiert und ein buntes Gemeindefest veranstaltet!

Die ökumenische Pfarrersband „GUT drauf“ hat das Fest am Samstagabend eingeläutet. Mit Rocksongs aus eigener Feder sowie einigen Klassikern brachte sie die Christuskirche zum Beben. „Ein etwas anderer Musikstil in unserer Kirche!“ Viele Gäste haben sich über die frische und fröhliche Musik gefreut!

Am Sonntag ist die ganze fröhliche Gemeinde zum feierlichen Familiengottesdienst zusammengekommen. Dabei haben die Kindergartenkinder ihre Lieder vorgetragen – Beteiligung fängt schon bei den ganz Kleinen an. Die Botschaft war klar: Wir gehören dazu!

Die Armenische Gemeinde, die einmal im Monat in der Christuskirche Gottesdienst feiert, hat ebenfalls mitgewirkt: Priester Aygik Hovhannisyán hat mit uns

ein Fürbittgebet gesungen und gesprochen. Pfarrer Bernd Reuther hat in der Predigt daran erinnert, dass Kirche nicht nur aus festen Gebäuden besteht, sondern jeder und jede von uns zu den „lebendigen Steinen“ der Gemeinde gehört!

Nach dem Gottesdienst gab es zahlreiche Stände und Programmpunkte: ein Stand der Armenischen Gemeinde mit vielen Köstlichkeiten, die Gruppen und Kreise der Christuskirche, der Kindergarten mit einem vielseitigen Kinderprogramm, zum Beispiel mit spannenden Fantasiefotos, der Handarbeitskreis, die Klöppelgruppe, die Bogenschützen und der Eine-Welt-Stand. Es gab eine Tombola mit vielen Preisen und genug Gutes zum Essen und Trinken.

Eine Ausstellung im Kirchenraum zeigte den Nachmittag über ein Video und eine Fotoausstellung über die 125 Jahre der Christuskirche – ein interessanter geschichtlicher Rückblick, sozusagen „Christuskirche kompakt“.

Auch musikalisch war einiges geboten: Die Blau-Kreuz-Band bespielte die Bühne bei Sonnenschein

Pfarrersband: Die ökumenische Pfarrersband „GUT drauf“ in Aktion



über den Nachmittag hinweg und zum Abschluss sangen die Kantorei und die Seniorekantorei.

Das Highlight des Sonntagnachmittags war die Modenschau „125 Jahre“. Die Modells traten eine halbe Stunde lang in Kleidern aus verschiedenen Epochen auf und sorgten für gute Stimmung!

Wir haben uns über ein erfülltes Gemeindefest gefreut, über das schöne Wetter und die vielen helfenden Hände! Die gute Atmosphäre hat noch ein paar Tage nachgeklungen! Es war ein schönes Fest!

Vielen Dank noch einmal an alle, die mitgewirkt haben!

Pfarrer Christof Meißner



Mode aus 125 Jahren – passend zu unserer Kirchen-Geburtstagsfeier (Sandra auf dem „Laufsteg“)



Unsere Hauptamtlichen: Pfarrer Bernd Reuther, Diakon Torben Schultes, Diakon Emil Drexler, Pfarrer Christof Meißner



Modenschau - Conny (links) und Brigitte

## Ein Elefant auf dem Gemeindefest?

„Schau, das ist bestimmt das Klöppeln!“, konnte man häufig am Stand der Klöppelgruppe hören. Unter der neuen Pergola vor der Christuskirche haben Groß und Klein, Jung und Alt zugeschaut, nachgefragt und ausprobiert. Wer beim Klöppeln an Spitzen, Deckchen und Gardinen denkt, hat recht. Aber auch Schmuck, Elefanten und vieles mehr lässt sich klöppeln. Vielleicht nicht an einem Nachmittag, aber mit etwas Zeit und Muße klappt es. So wie die verschiedenen Armbänder, welche die Geburtstagsgäste der Christuskirche zusammen mit unseren Kindern vom Klöppeltreff geklöppelt haben.



Wer Lust aufs Klöppeln bekommen hat, ist samstags von 10 bis 13 Uhr im Café der Christuskirche gern willkommen. Bitte melden bei Gabi Kolb (☎ 0157 85279189).

## Neuer Predigtort in der Peterskirche



Foto:  
Rüdiger Scholz M.A.,  
Kunst und Inventarisierung  
in der ELKB

So schön unsere Peterskirche ist: Wenn man als Predigerin oder Prediger auf der Kanzel steht, fühlt man sich schon sehr weit entfernt von den Menschen, zu denen man spricht. Auch Gemeindeglieder empfinden die Ferne mitunter störend.

Gibt es Abhilfe? Um das herauszufinden, haben wir uns im Kirchenvorstand in die Kirche begeben und haben verschiedene Orte ausprobiert. Nichts überzeugte – außer:

An der Mensa, da ist ein guter Ort. Sie ist als Mitte angelegt und auf drei Seiten von Kirchenbänken umgeben.

Als Prediger oder Predigerin ist man also mitten unter den Menschen, zu denen man spricht. Trägt man dabei ein sogenanntes Headset, also ein Mikrofon direkt am Mund, wird man von allen gut verstanden. Wenn aber dort an der Mensa gepredigt wird, dann stören Kerzen, Pflanzen und anderer Schmuck.

Bleibt die Mensa leer, kann man den Prediger oder die Predigerin gut einsehen. Und wen man sieht, den versteht man auch besser.

Einen Versuch ist es wert – so fand der Kirchenvorstand. Diesen Versuch starten wir im Januar. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst in der Vesperkirche predigen wir ab 19. Januar bis zu den Sommerferien an der Mensa.

Wir wissen genauso wenig wie Sie, liebe Gemeinde, ob das gut geht. Darum bitten wir Sie herzlich, uns in der Versuchsphase Rückmeldung zu geben: Ist es laut genug, können Sie uns gut verstehen? Finden Sie diesen Ort stimmig für die Predigt? Wir sammeln die Stimmen aus der Gemeinde und entscheiden dann im Sommer neu, wie es weitergehen soll.

Ihre Pfarrerin Christine Rinka

**Die Peterer Waldweihnacht:**

## **Der Geheimtipp für entspannte Familien in der Adventszeit**

Wie jedes Jahr findet auch heuer die Waldweihnacht am 3. Adventswochenende im Pfarrgarten in der Regensburger Str. 30 statt. Dort ist ein liebevoller, kleiner Weihnachtsmarkt aufgebaut mit allem, was ein Kinderherz begehrt. Es gibt eine Plätzchenbäckerei genauso wie eine Weihnachtsschreinerei, am geschmückten Baum hängen Lose, mit denen man tolle Preise gewinnen kann, das Peterer Christkind wird einen Stand haben und Weihnachtswunschpost entgegen nehmen, der Posaunenchor spielt und am Lagerfeuer gibt es Geschichten von Schnee und Eis zu hören. Dieses Jahr gibt es einige Überraschungen, besonders für die Großen am Glühweinstand. Mehr wird hier nicht verraten. Also kommt vorbei, bringt Freunde mit und lasst uns fernab von allem Stress die Vorweihnachtszeit feiern.

**Waldweihnacht 15. Dezember 2019  
von 15 bis 17 Uhr  
in der Regensburger Str. 30,  
hinter dem Pfarramt**

Euer Waldweihnachtsteam mit Pfarrer Hans Hertel



an alle haupt-, neben- und ehrenamtlich  
Mitarbeitenden der Gemeinde

# **Herzliche Einladung**

**zum Neujahrsempfang 2020**

am Sonntag, 19. Januar um 9.30 Uhr Gottesdienst, Peterskirche

Bettina F/pixelio.de

anschließend Empfang mit Buffet im Gemeindesaal Pfründnerstr. 20

Spenden für das kalte Buffet sind erwünscht!

Bitte melden Sie diese nach Möglichkeit im Pfarramtsbüro an, Regensburger Str. 30, Tel. 0911 466075



# Veränderung ist der Normalfall

So viel Veränderung hatten wir schon lange nicht mehr.

Verschiedene Pfarrer\*innen nahmen und nehmen Abschied aus unserer Südkooperation, neue kommen dazu oder helfen für eine Zeit aus.

Damit Sie, liebe Gemeinde, den Überblick nicht ganz verlieren, hier eine kurze Übersicht. Auf den folgenden Seiten sehen Sie die persönlichen Verabschiedungen und Vorstellungen dieser Menschen.

## **Abschied nehmen**

Pfarrerin Klever  
aus der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche  
Pfarrer Meißner aus der Christuskirche

## **Neu kommt:**

Pfarrerin Scheler für St. Peter

## **Aushelfen werden vorübergehend**

Pfarrer Tröbs in der Christuskirche  
Pfarrerin Zeidler in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

## **Zurückkehrt**

Pfarrerin Popp in Lichtenhof, allerdings nur mit einer halben Stelle, weil sie jetzt ein Baby hat. Die andere Hälfte der Pfarrstelle übernimmt vorübergehend Pfarrerin Zeidler.

## **Zusätzlich:**

Eine neue Prädikantin, Bettina Müller, dürfen wir auch im Süden begrüßen. Sie kann und wird in allen drei Gemeinden gelegentlich einen Gottesdienst übernehmen.

## **Unbesetzt:**

Zwei Pfarrstellen in der Christuskirche  
Eine Pfarrstelle in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche  
die Stelle des Dekans/der Dekanin und damit eine Drittel-Pfarrstelle in St. Peter

**Adieu, Adios, مع السلامة , Behüt' Sie Gott!**

Liebe Gemeinde,



nach langen und erfüllten 19 Jahren verabschiede ich mich von Ihnen und aus der Gustav-Adolf Gedächtniskirche.

Ich bin sehr dankbar für all die Erfahrungen, die ich hier machen konnte. Ich bin dankbar für alles Vertrauen, das mir entgegen gebracht wurde in den zahllosen Begegnungen und Gesprächen, die ich im Laufe der Jahre geführt habe. Ich habe sehr viel von Ihnen und mit Ihnen gelernt.

Bei all den vielen verschiedenen Projekten, die ich mit vielen Ehrenamtlichen vorbereitet und durchgeführt habe - Zwerg'n-Gottesdienste, Familiengottesdienste, Filmnächte, Film-Gottesdienste, Kirchweihen, Kunstprojekte, christlich-islamische Dialogveranstaltungen - war es sicher die Arbeit mit den Flüchtlingen und dem Café International, die mein Leben und meinen Blick auf die Welt am meisten verändert hat.

Ich werde ab dem 1. Dezember 2019 im Prodekanat Nürnberg-West als Pfarrerin mit allgemeinkirchlichen Aufgaben arbeiten.

Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute und Gottes Segen im Sinne von Dorothee Sölles Gebet:

Wir sind unterwegs mit dir, Gott, weil du nicht auf einem Thron sitzt, sondern mit uns wanderst, durch Dunkel und Nässe, durch Nebel und oft ohne Weg - und häufig ohne Ziel.

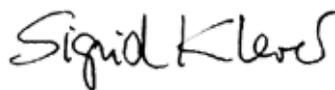
Wir sind unterwegs mit dir, Gott, weil du nicht in Kirchen wohnst, sondern mit uns wanderst in Ängsten um all die, die nur wählen können, vertrieben oder bombardiert zu werden. Geh auch mit ihnen, Gott, und lass uns mit ihnen gehen.

Wir sind unterwegs mit dir, Gott, weil wir dich nie ganz kennen, und weil du dich immer wieder ver-

steckst – in einem Rosenblatt, im Lächeln eines Peners – und so mit uns wanderst, und uns das Gehen lehrst, und das dich Suchen.

Wir sind unterwegs mit dir, Gott, so dass der Weg und das Ziel eins werden in dir.

Herzlich,  
Ihre



.....

Liebe Gemeindeglieder!

Noch ein Abschied! Auch ich werde zum Jahreswechsel die Christuskirche verlassen. Leider war



es für mich nur eine kurze Zeit in Nürnberg. Doch ich erinnere mich gerne daran — (nicht nur) an die vielen schönen Feste und besonderen Tage hier in der Südstadt!

Zweimal durfte ich mit Ihnen das Gemeindefest veranstalten und feiern. Im September 2018 haben wir

die neue Kindertagesstätte eröffnet — es war schön, einmal in der Tafelfeldstraße zu feiern, wo sonst nur Autos fahren oder parken. Vor kurzem, im September 2019, haben wir 125 Jahre Christuskirche gefeiert — ein buntes Familienfest in und um die Christuskirche.

Die Kantorei, in der ich zeitweise mitgesungen habe, Bands in so manchen Gottesdiensten, oder der Mai-

fest-Gottesdienst auf dem Aufseßplatz — das sind weitere Stichworte für meine Zeit hier. Das Mittagsgebet und den Mittagstisch in der Christuskirche habe ich schätzen und lieben gelernt — als Momente des Innehaltens und der Gemeinschaft.

Die Kooperation mit den Nachbargemeinden St. Peter und Lichtenhof hat mich beeindruckt. Ich glaube, es ist ein guter Weg, der hier in nachbarschaftlichem Miteinander begonnen wurde. Gleichzeitig habe ich festgestellt, dass das Arbeiten in Hauptamtlichen-Teams auch eine große Herausforderung sein kann!

Nun freue ich mich auf eine neue Stelle auf dem Land! Ab Januar werde ich in der Kirchengemeinde Langenaltheim (im Dekanat Pappenheim, Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen) Pfarrer sein.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns bei meiner Verabschiedung am 3. Advent sehen würden! Ich nehme viele gute Erfahrungen und Begegnungen mit und werde Sie, die Menschen in der Südstadt, noch lange in guter Erinnerung behalten!

Ihr Pfarrer Christof Meißner

## Wir laden herzlich ein

zur Verabschiedung von Pfarrer Meißner im Gottesdienst  
am **3. Advent, 15. Dezember 2019, um 9:30 Uhr** in der Christuskirche.

Anschließend ist bei einem Empfang Möglichkeit zur Begegnung.

# Herzlich Willkommen

Ich heiße Bettina Müller und wohne seit 2014 hier in der Südstadt.



Von Beruf bin ich Lehrerin und habe einige Jahre Religionsunterricht erteilt, bis in mir der Wunsch gewachsen ist, mich auch im Bereich der Erwachsenenarbeit zu engagieren. Also habe ich die Ausbildung zur Lektorin und dann zur Prädikantin absolviert. Zunächst haben mich Familie und Beruf in Beschlag genommen und es ergab sich keine Gelegenheit, Gottesdienste zu halten. Pfarrer Meißner jedoch hat mich ermutigt, mich im Dekanat zu melden und nun werde ich an manchen Sonntagen in St. Peter, der Christuskirche oder der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche tätig sein. Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen und die gemeinsamen Gottesdienste.

Mit herzlichen Grüßen  
Bettina Müller



Liebe Gemeinde,

ich bin wieder sesshaft geworden! Sieben Monate lang war ich mit dem Campingbus unterwegs, gemeinsam mit meiner Frau Sandra Zeidler. Unsere Reise führte uns im Sommer 2018 rund um die Ostsee über Dänemark und Schweden nach Finnland. Im Herbst ging es durch Deutschland, Frankreich und Spanien und dann zum Überwintern an die portugiesische Atlantikküste. Und jetzt wohnen wir seit Mai 2019 in St. Peter. Nach all der Zeit „on the road“ genieße ich es, wieder eine eigene Wohnung zu haben mit Büchern im Regal, Bildern an den Wänden und einer gemütlichen Küche samt Balkon!



Vor meiner Beurlaubung und der Busreise durch Europa habe ich fast zehn Jahre lang in München gelebt und als Gemeindepfarrerin an St. Markus mitten in der Maxvorstadt gearbeitet. Neben Gottesdiensten, Kasualien und Religionsunterricht war ich dort für das Kinderhaus und die Konfirmandenarbeit zuständig,

beides in Kooperation mit der Nachbargemeinde Kreuzkirche. Diese gelungene Zusammenarbeit hat mich begeistert und weiter neugierig gemacht: Mit wem könnte Kirche sinnvoll kooperieren? Welche Gruppen und Einrichtungen im Stadtteil bieten sich als Partner an? So entstanden zum Beispiel die ökumenischen Kinderbibeltage gemeinsam mit den benachbarten Museen im Münchner Kunstareal.

Als Pfarrerin werde ich oft gefragt: „Woher kommen Sie eigentlich?“ Die Antwort finde ich nicht so leicht:

Geboren bin ich in Köln, aber als Elfjährige zog ich zusammen mit meiner Familie nach Oberbayern, in die Nähe von Altötting. Nach dem Abitur arbeitete ich für ein Jahr in einer anthroposophischen Einrichtung mit behinderten Kindern in Aberdeen, Schottland. Zum Studium ging es dann nach Marburg, Berlin und München. Mein Vikariat habe ich in Würzburg gemacht, bevor es mich noch einmal ins Ausland zog: in Toronto (Kanada) habe ich als Pfarrerin in einer lutherischen und einer anglikanischen Gemeinde gearbeitet. Danach lebte ich in Ingolstadt, wo ich meine Frau, die ebenfalls Pfarrerin ist, kennengelernt habe. Sie merken, ich bin schon etwas herumgekommen, aber Nürnberg ist tatsächlich die erste typisch evangelische Stadt, in der ich wohne!

Den Sommer über habe ich mich schon gut eingelebt in meinem neuen Zuhause. Per Rad und zu Fuß habe ich Nürnberg und die Südstadt erkundet. Mit unserem Hund bin ich oft am Wöhrder See und im Lorenzer Reichswald unterwegs.

Nun bin ich gespannt auf Sie hier in St. Peter! Nach der langen „Gemeindepause“ freue ich mich auf persönliche Begegnungen, auf die Kolleg\*innen, den Kirchenvorstand und die Menschen in dieser Gemeinde und den Nachbargemeinden.

Wie schön, dass ich meine Stelle zum ersten Advent beginne, gleichsam als Auftakt in das neue Kirchenjahr und in einen neuen Lebensabschnitt.

Herzliche Grüße  
Ihre Pfarrerin Berit Scheler



schließlich in der Landeshauptstadt zuerst in die Kircheneintrittsstelle und in den letzten vier Jahren war ich stellv. Rundfunk- und Fernsehbeauftragte, d.h. zuständig für alles, was Verkündigung im Bayerischen Rundfunk ist: Auf ein Wort in B3, Morgenfeier auf B1 und Fernsehgottesdienste.

.....



Guten Tag, ich heiße Johannes Tröbs, bin 62 Jahre alt, verheiratet und lebe seit 6 Jahren in Ziegelstein. Meine letzte Gemeindestelle war bis Ende 2012 in Kalchreuth, Dekanat Erlangen.

Seit 2013 bin ich im Prodekanat Nord mitverantwortlich für Altenheimseelsorge und ansonsten

für Springerdienste. In diesem Rahmen (Vakanzvertretung) arbeite ich gerne in der nächsten Zeit in Ihrer Gemeinde mit einer halben Stelle mit. Sie werden mich bei Gottesdiensten, Kasualien (Beerdigungen, Taufen und Trauungen), aber auch beim Mittagstisch und anderswo treffen.

Ich freue mich auf diese Begegnungen  
Herzlichen Gruß, Johannes Tröbs, Pfarrer

.....

### Halbe-Halbe.

Grüß Gott, liebe Gemeinde in Lichtenhof!

Ab 1. Dezember vertrete ich in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche mit einer halben Stelle. Pfarrerin Julia Popp und ich machen gewissermaßen „halbe-halbe“, wenn sie ab Januar 2020 mit 50 Prozent wieder zurückkommt.

Mein Name ist Sandra Zeidler, ich bin a richtige Fränkin und habe 2002 in St. Markus, Gibitzenhof Vikariat gemacht. Dann hat es mich nach Ingolstadt und München verschlagen, in die Gemeinde und

Und dann war es 2018 Zeit für eine Pause: Meine Frau Berit Scheler (die auch Pfarrerin ist und ab 1.12. in St. Peter anfängt) und ich sind sieben Monate lang mit dem Campingbus durch Europa getourt: Schweden, Finnland, St. Petersburg, Estland, Südfrankreich, Portugal.

Schee war's! Jetzt sind wir in der Nürnberger Südstadt sesshaft geworden und ich freu mich, wieder zu arbeiten und auf alles, was eine Gemeindepfarrerin so macht: Gottesdienst feiern, taufen, auf dem letzten Weg begleiten, Konfirmandenarbeit – und die Lichtenhofer und Lichtenhoferinnen und die Südstadt kennen zu lernen.

Am 2. Advent können wir schon mal damit anfangen, denn da feiere ich Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche zusammen mit Pfarrer Reuther.

Ade aweil sagt  
Ihre Pfarrerin Sandra Zeidler

.....



Ich komme wieder und freue mich drauf.  
Ihre Julia Popp

# Kooperation

## – neue Gemeinsamkeiten unserer drei Südgemeinden

.... und plötzlich kündigte noch ein Kollege seinen Abschied an und noch eine Kollegin den ihren und... wir Verbliebenen mussten ein Notfallprogramm stricken.

Wie können wir mit halber Besetzung der Hauptamtlichen die Gottesdienste und das Gemeindeleben aufrechterhalten?

Dafür haben wir zwei Maßnahmen geplant, die Sie, liebe Gemeinde, ab Januar erleben werden.

### 1. Maßnahme: **Änderung von Gottesdienstzeiten**

Denn wenn Gottesdienste in verschiedenen Gemeinden nicht gleichzeitig, sondern nacheinander liegen, können dieselben Menschen sie gestalten, zuerst da und später dort.

→ Konkret: Ab Januar findet in der **Christuskirche** der Gottesdienst **um 11 Uhr** statt. Dann kann dasselbe Team aus Prediger\*in und Organist\*in zwei Kirchen versorgen.

**Zeitplan:** Ab 5. Januar bis einschließlich 8. März 2020 (also grob gesprochen während der Vesperkirche) hält dasselbe Team Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Peterskirche und um 11 Uhr in der Christuskirche.

Ein zweites Team hält während der Vesperkirche **um 10 Uhr** Gottesdienst in der **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche**.

In dieser Phase gibt es in der **Peterskapelle um 11.00 Uhr** ein Programm, das Mitglieder des Kirchenvorstandes gestalten mit Andachten, kunsthistorischen Führungen und anderen Angeboten.

Ab 15. März hält ein Team Pfarrer\*in und Organist\*in Gottesdienst um

9.30 Uhr in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche und 11 Uhr in der Christuskirche.

Das zweite Team versorgt St. Peter: 9.30 Uhr Peterskirche und 11 Uhr Peterskapelle

Klingt kompliziert? Sie, liebe Gemeinde müssen sich nur den Gottesdienstplan in diesem Heft ansehen. Im Grunde ändert sich wenig.

Hin und wieder sehen Sie natürlich Pfarrer\*innen aus der Nachbarschaft und hören neue Organist\*innen. Aber das sollte ja eher eine Bereicherung als ein Schaden sein.

### 2. Maßnahme: **Angleichung der Liturgie**

Damit das Team, das wandert, nicht zwischen verschiedenen Gottesdienstformen und Liturgien wechseln muss (was ziemlich verwirrend sein kann), haben wir die Liturgie in unseren drei Gemeinden angeglichen.

D.h. ein Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche läuft genauso ab wie der in der Peterskirche oder der Christuskirche.

Wie genau der aussieht, können Sie dann auf einem entsprechenden Blatt mitverfolgen, das zum Gottesdienst aufliegen wird.

Da die Änderungen geringfügig sind, werden Sie sich bald daran gewöhnt haben.

Wenn Sie, liebe Gemeinde, sich darauf einlassen, kann aus der Not am Ende ein Gewinn werden, weil so unsere Zusammenarbeit gefördert wird.

Im Namen der Kolleg\*innen  
Pfarrerin Christine Rinka

## Öffnungszeiten Pfarrämter

Das Pfarramt **Lichtenhof** ist vom 23. Dezember bis einschließlich 6. Januar 2020 geschlossen. In dringenden Fällen bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme.

Pfarramt und Friedhofsverwaltung **St. Peter** sind vom 24. Dezember bis 6. Januar 2020 geschlossen. Sie erreichen uns telefonisch über 0911 46 60 75.

Das Pfarramt der **Christuskirche** ist vom 23. Dezember bis 1. Januar geschlossen.

**Wir laden herzlich ein:**

**die Gemeindefotenausträger\*innen  
aller drei Gemeinden zur**

## **Weihnachtsfeier**

**Montag, 9. Dezember, 18 Uhr, Gemeindefaal Pfründ-  
nerstr. 20**

Im weihnachtlichen Rahmen mit kleinem Imbiss soll  
Gelegenheit zum Austausch und Ansprechen von Prob-  
lemen sein.

Musikalisch Gestaltung mit Blockflöten: Ursula Allen-  
dorf, Monika Kern, Sigrid Zinkel, Christine Griebshammer

Pfarrerin Christine Rinka



## **evangelisch.im süden**

### **In eigener Sache**

Ihnen gefällt unser Gemeindebrief,  
Sie möchten, dass noch mehr Gemeindeglieder unserer drei Gemeinden ihn lesen,  
Sie gehen außerdem gerne durch die Südstadt und kennen sich aus!

Das ist schon einmal eine gute Voraussetzung, sich als Gemeindebriefaustäger\*in zu empfehlen.

Denn wir brauchen immer wieder Menschen, die kontinuierlich oder aushilfsweise, den Gemeindebrief in die Haushalte in unseren Stadtteilen verteilen. Für viele Gemeindeglieder und darüber hinaus ist der Gemeindebrief eine wichtige Informationsquelle – und nicht jede/jeder kann ihn sich in einer unserer kirchlichen Häuser abholen.

Konkret haben wir derzeit Bedarf in folgenden Straßen (in Klammern ist die Anzahl der Haushalte). Dort, wo viele Haushalte angegeben sind, ist eine Aufteilung möglich. Wenn Sie Fragen haben oder mitmachen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihr jeweiliges Pfarramt.

### **St. Peter**

Arnoldstraße (34)  
Gerlestraße (52)  
Keplerstraße (55)  
Neumarkter Straße (28)  
Pillenreuther Straße (28)  
Strauchstraße (50)  
Velburger Straße (53)  
Wendlerstraße (19)

### **Steinbühl**

Ackerstraße (58)  
Espanstraße (59)  
Franklinstraße (16)  
Geißlerstraße (13)  
Helingstraße (6)  
Herschelstraße (26)  
Heynstraße (60)  
Kanzlerstraße (39)  
Kurfürstenstraße (14)  
Landgrabenstraße (36)  
Markgrafenstraße (74)

Max Planck Straße (59)  
Obere Mentergasse (10)  
Ohmstraße (29)  
Peter-Henlein-Str. (15)  
Pfälzerstraße (22)  
Schleidenstraße (32)  
Schonerstraße (19)  
Schwabenstraße (34)  
Seuffertstraße (45)  
Siebenkeesstraße (41)  
Straßburger Straße (23)

# Gottesdienste

1.12.2019 bis 2.2.2020

**So 01. Dez**

1. Advent

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Pfr. Reuther

**Christuskirche 9:30** Diakon Schultes

**Peterskirche 9:30** Einführung von Pfrin. Berit Scheler, Abendmahl    
stellv. Dekanin Beate Kimmel-Uhlendorf, Pfrin. Scheler, Posaunenchor,  
ökum. Kirchenchor

**So 08. Dez**

2. Advent

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30**

Begrüßung von Pfrin. Zeidler, 95-jähriges Jubiläum der Kantorei Lichtenhof  
Abendmahl   Pfr. Reuther, Pfrin. Zeidler, Kantorei

**Christuskirche 9:30** Pfr. Tröbs

**Peterskirche 10:00** Familiengottesdienst Pfr. Hertel & Team

**Peterskapelle 11:00** Lektorin Stell

**So 15. Dez**

3. Advent

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Pfrin. Zeidler

**Christuskirche 9:30** Verabschiedung Pfr. Meißner Pfr. Meißner, Pfr. Berger,  
anschl. Empfang

**Peterskirche 9:30** Einführung von Prädikantin Bettina Müller Pfrin. Rinka,

**Peterskapelle 11:00** Pfrin. Rinka

**So 22. Dez**

4. Advent

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Pfr. Reuther

**Peterskirche 10:00** Singgottesdienst  Pfr. Hertel, Jugendchor, Instrumente

**Di 24. Dez**

Heiliger Abend

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche**

**15:00** Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfr. Tröbs

**17:00** Christvesper Pfr. Reuther

**22:00** Christnacht Pfr. Reuther

**Christuskirche**

**15:00** Familiengottesdienst m. Krippenspiel Pfr. Meißner

**17:00** Christvesper Pfr. Meißner

**Peterskirche**

**15:00** Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical  Pfr. Hertel, Kinderchor

**17:00** Christvesper  Pfrin. Scheler, Posaunenchor, PetersChor

**22:00** Christmette  Pfrin. Scheler, Werner Schmidbauer | Trompete,  
Laurence Tercier-Jung | Harfe

 Abendmahl mit Alkohol

 alkoholfreies Abendmahl

 Musikalische Gestaltung

- Mi 25. Dez**  
1. Weihnachtstag
- Christuskirche 9:30** Abendmahl 🍷🍷 Diakon Schultes
  - Peterskapelle 11:00** Abendmahl 🍷🎵 Pfr. Hertel, Gisela Anneser | Blockflöte, Christoph Swora | Violine
- Do 26. Dez**  
2. Weihnachtstag
- Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 09:30** 🎵 Prädikantin Stadelmeyer; Gospelchor
  - Peterskirche 10:00 um die Krippe** 🎵 Pfrin. Rinka, Sigrid und Veronika Zinkel, Anna-Sophie Flierl | Querflöten, Volkmar Ilse-Grießhammer | Gitarre, Christine Grießhammer | Klavier
- So 29. Dez**  
1. Sonntag n. Weihnachten
- Christuskirche 9:30** Pfr. Hertel
  - Peterskirche 9:30** Lektorin Stell
  - Peterskapelle 11:00** Predigtgottesdienst Lektorin Stell
- Di 31. Dez**  
Silvester
- Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 17:00** Abendmahl 🍷🍷 Pfr. Reuther
  - Christuskirche 17:00** Abendmahl Prädikantin Urban
  - Peterskapelle**
    - 16:30** Posaunen im Kapellenhof
    - 17:00** Abendmahl 🍷🎵 Pfr. Hertel, Anna-Sophie Flierl | Querflöte, Volkmar Grießhammer | Gitarre, anschließend Glühwein im Hof
- 
- Mi 01. Jan**  
Neujahr
- Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 11:00** Salbung und Segnung, Abendmahl 🍷🎵 Pfr. Reuther, Posaunenchor
  - Peterskapelle 11:00** Jahreslosung Abendmahl 🍷 Pfrin. Scheler, anschl. Sektempfang
- So 05. Jan**  
2. Sonntag n. Weihnachten
- Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Mitarbeitendenehrung Pfrin. Popp
  - Christuskirche 11:00** Pfrin. Rinka
  - Peterskirche 9:30** Pfrin. Rinka,
  - Peterskapelle 11:00** offene Kapelle mit Kurzprogramm
- Epiphantias kein Gottesdienst*
- So 12. Jan**  
1. So. n. Epiphantias
- Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 10:00** Eröffnung der Vesperkirche Abendmahl 🍷🎵 Pfr. Reuther, Regionalbischof Dr. Nitsche, Posaunenchor
- So 19. Jan**  
2. So. n. Epiphantias
- Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 10:30** „Nähe erfahren“ 🎵 Pfrin. Zeidler, Gospelchor
  - Christuskirche 11:00** Pfr. Hertel
  - Peterskirche 09:30** Pfr. Hertel, anschl. Neujahrsempfang Pfründnerstr. 20
  - Peterskapelle 11:00** offene Kapelle mit Kurzprogramm

**So 26. Jan**  
3. So. n. Epiphantias

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 10:30**  
Familiengottesdienst „Zuwendung spüren“ 🎵 Pfrin. Zeidler

**Christuskirche 11:00** Pfrin. Scheler

**Peterskirche 09:30** Pfrin. Scheler

**Peterskapelle 11:00** offene Kapelle mit Kurzprogramm

**Peterskirche 11:00** Familiengottesdienst – Kirche Kunterbunt 🎵 Pfr. Hertel  
Team, Kirche-Kunterbunt-Band

&

**So 02. Feb**  
Letzter So. n.  
Epiphantias

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 10:30**  
Gedenkgottesdienst für Opfer des Nationalsozialismus „In Verantwortung gestellt“  
Pfr. Reuther, Günter Priesner | Saxophon

**Christuskirche 11:00** Pfr. Tröbs

**Peterskirche 09:30** Abendmahl 🍷 Pfr. Tröbs

**Peterskapelle 11:00** offene Kapelle mit Kurzprogramm

**So 09. Feb**  
Septuagesimae

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 10:30** „Gnade spüren“  
Pfrin. Popp, Dekan Körnlein, Stefan Grasse | Gitarre

**Christuskirche 11:00** Pfrin. Rinka

**Peterskirche 09:30** Pfrin. Rinka

**Peterskapelle 11:00** offene Kapelle mit Kurzprogramm

## Gottesdienste in den Heimen

**Pro Seniore Residenz  
Noris**  
Regensburger Str. 20  
Donnerstag 5. Dezember  
Donnerstag 9. Januar 2020  
jeweils 16 Uhr, Pfrin. Scheler

**Betreutes Wohnen**  
Hallerhüttenstraße 14  
Donnerstag 5. Dezember  
Abendmahl  
Donnerstag 9. Januar 2020  
jeweils 17:15 Uhr, Pfrin. Scheler

**Jacobus-von-Hauck-  
Stift**  
Herbartstraße 42  
Freitag 6. Dezember  
Freitag 10. Januar 2020  
jeweils 9 Uhr, Pfrin. Scheler

**BRK-Heim**  
Philipp-Kittler-Straße 25  
Freitag 6. Dezember  
Freitag 10. Januar 2020  
jeweils 10 Uhr, Pfrin. Scheler

**Petersblick**  
Regensburger Str. 59  
Donnerstag 12. Dezember  
Donnerstag 16. Januar 2020  
jeweils 16 Uhr, Pfrin. Scheler

**Lavida**  
Tafelfeldstr. 8  
Montag 2. Dezember  
10 Uhr, Diakon Schultes

**Sonnenhof**  
Tafelfeldstr. 3  
Dienstag 17. Dezember,  
17 Uhr, Diakon Schulte

**Käthe-Hirschmann-  
Heim**  
Schönweißstr. 31  
Dienstag 24. Dezember  
10 Uhr, Pfrin. Zeidler

**Hermann-Bezzel-Haus**  
Huldstr. 7  
Donnerstag, 19. Dezember  
15:30 Uhr, Pfrin. Zeidler  
Dienstag 31. Dezember  
10 Uhr, Pfrin. Zeidler

# Kasualien

## Farbmarkierung:

- St. Peter
- Lichtenhof
- Steinbühl

Wir denken fürbittend an die Gemeindeglieder, die getauft wurden und bitten für sie um Gottes Segen.

Gott segne das gemeinsame Leben der Eheleute, er schenke Kraft und Mut und Lebe.

Die verstorbenen Gemeindeglieder befehlen wir Gottes Barmherzigkeit an. Sie mögen ruhen in Frieden.

Und wir denken an die, die um sie trauern und erbitten für sie Trost und Begleitung auf ihrem Weg

## **Mittagsgebet und Mittagsimbiss in der Christuskirche – für Leib und Seele**

Von Montag bis Freitag 12 Uhr laden wir zu einem spirituellen Impuls in der Mitte des Tages ein.

Anschließend haben Sie die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Imbiss in unserem Café, um Gemeinschaft zu pflegen, ins Gespräch zu kommen, einander kennenzulernen.

# Musikalische Gruppen

## Die Lichtenhofer Kantorei feiert 95-jähriges Jubiläum

Die Kirchengemeinde Nürnberg-Lichtenhof wurde am 1. September 1923 selbständig. Vorher gehörte das ganze Gebiet zu St. Peter. Daraufhin beschloss im Februar 1924 der Kirchenvorstand, dass ein gemeindeeigener Kirchenchor gegründet werden sollte. Ludwig Amthor, der Studienrat war, wurde damals zum Chorleiter ernannt. Er war zusätzlich noch Organist und im Kirchenvorstand. Er versah seinen Dienst als Chorleiter aufopferungsvoll und mit großer Hingabe bis ins Jahr 1960. Zu seiner Zeit hatte der Chor bis zu 125 Sängerinnen und Sänger.

In den Anfängen traf sich der Chor im Betsaal in der Gudrunstraße 31. Neben den wöchentlichen Proben fanden bis Dezember 1933 regelmäßig „Singabende“ statt. Die Auftritte in den Gottesdiensten wurden immer im Gemeindebrief angekündigt. Die Treffen dienten auch der Pflege von Gemeinsamkeit und förderten die Freude an der Musik.

Sein Nachfolger als Chorleiter wurde Rektor Friedrich Kreuzer, der 12 Jahre den Kirchenchor leitete und mit vielen Motetten und Chorälen die Gottesdienste bereicherte. Dann folgte KMD Dr. Ruth Engelhardt, die im Januar 1974 als hauptamtliche Kirchenmusikerin begann und bis zu ihrem Ruhestand im Juli 1993 ein reichhaltiges Programm mit der Kantorei erarbeitete und aufführte.

Ihr folgte dann KMD Markus Nickel, der ebenfalls als studierter A-Musiker die Geschicke der Kirchenmusik in Lichtenhof in seine Hand nahm und lange Jahre mit großem Engagement und viel Liebe seinen Dienst in Lichtenhof versah. Er gründete auch den Gospelchor, die „Glory-Land-Singers“, der inzwischen unter der Leitung von Tom Keeton singt.

Der Dirigent und Pianist Gordian Teupke, der auch künstlerischer Leiter des Philharmonischen Chores Nürnberg ist, leitet die Kantorei seit Januar 2018.

Am 2. Advent soll das Jubiläum im Gottesdienst feierlich begangen werden. Im Anschluss gibt es einen Empfang mit Sekt und Kaffee.

Wir danken allen Sängerinnen und Sängern, ebenso wie den Chorleitern für ihren Dienst an unserer Gemeinde und zur Ehre Gottes. Wir wünschen weiterhin viel Freude beim Singen!



## Schnupper-Workshop beim Nürnberger Handglockenchor

Tom Keeton, Leiter des Nürnberger Handglockenchores „First English Handbell Choir Nuernberg“, lädt zu einem Schnupper-Workshop am Samstag 14. März 2020, 9:30 – 16 Uhr in den Großen Gemeindesaal der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche, Allersberger Straße 116, Nürnberg (Eingang Annastraße) ein.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter [tom@glockenchor-nuernberg.de](mailto:tom@glockenchor-nuernberg.de) | ☎ 0911 512009 | 0176 329 78479

Merken Sie sich den Termin im Kalender vor. Auf Ihr Interesse und Ihren Besuch bei unserem Schnupperkurs würden wir uns sehr freuen!



Veranstaltungsort: Wenn nicht anders angegeben, jeweils in den Gemeinderäumen der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

## Kantorei / Kirchenchor

Dienstag 19:30 Uhr, Kl. Saal  
Gordian Teupke ☎ 0177 2781149

## Flötengruppe

für Fortgeschrittene, nach Vereinbarung  
Heidimaria Lattemann ☎ 0911 47424 86

## Glockenchor

Mittwoch 20 Uhr, Gemeindesaal  
Tom Keeton ☎ 0911 512009

## Gospelchor „Glory-Land-Singers“

Donnerstag 18:15 Uhr, Kl. Saal  
Tom Keeton ☎ 0911 512009 | 0176 329 78479

## Posaunenchor

Montag 20 Uhr, Sakristei  
Dietrich Kawohl ☎ 09192 992030

## Stubenmusi

Probe nach Vereinbarung  
Renate Eskofier ☎ 0179 1015113

## Südspitzen.Sound

### Gemeinsame Band für die Südstadt

Probe nach Vereinbarung, Kleiner Saal der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche,  
Pfr. Reuther ☎ 0911 4319888

Interessierte und/oder neugierige Menschen sind herzlich willkommen!

Veranstaltungsort: Pfründnerstraße 20

## PetersChor

Dienstag 20 Uhr  
Auskunft: Hans Leinberger  
☎ 0911 4597043

## Posaunenchor St. Peter

Mittwoch 19 Uhr  
Auskunft: Erich Eberlein  
☎ 0911 8147696

## Ökumenischer Kirchenchor

Donnerstag 19:30 Uhr  
Auskunft: Christine Grießhammer  
☎ 0911 7399200

## Jugendchor

Freitag 19:15 – 20:30 Uhr  
Auskunft: Christine Grießhammer  
☎ 0911 7399200

Veranstaltungsort:

Gemeindesaal Christuskirche

## Kantorei

jeden Montag, 19:30 Uhr  
**Leitung** Étienne Lemieux-Després  
**Kontakt** michael.ruf@elkb.de

## Seniorenkantorei

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, 14:30 Uhr  
**Termine** 12. Dezember, 9. Januar 2020  
**Kontakt** Wolfgang Tammen - 0931 4600691  
wolfgang.tammen@christuskirche-nuernberg.de

## Kinderchor

Montag 16 bis 16:45 Uhr für Vorschulkinder und Erstklässer  
16 bis 17 Uhr für Kinder ab der zweiten Klasse

Kontakt  
Ben Weaver suedstadtkinderchor@gmail.com

Nun beginnt die Zeit der Weihnachtsvorbereitungen. Der Kinderchor ist hierbei keine Ausnahme. Ich hoffe, dass unser Auftritt beim Krippenspiel in der Peterskirche am Heiligabend noch ein paar Kinder motiviert, bei uns mitzusingen. Neuanmeldungen sind wieder ab dem 13. Januar möglich. Ab dann ist es jeden Montag möglich, für eine Schnupperstunde vorbeizukommen.

Seit dem Sommer hatten wir einen sehr erfolgreichen Auftritt beim Erntedankfest und haben ein paar neue Sängerinnen im Chor begrüßt. Jedes Kind zwischen Vorschulalter und 5. Klasse, das Lust hat zu singen, ist eingeladen mitzumachen. Ein regelmäßiger Probenbesuch wäre wünschenswert. Der Kinderchor gehört zu allen drei evangelischen Gemeinden der Südstadt (Gustav-Adolf-Gedächtniskirche, Christuskirche und St. Peter).

# Konzerte

## VESPERKIRCHE NÜRNBERG

### **Donnerstag 19. Dezember 2019 | 19 Uhr** **Weihnachtskonzert Dürer-Gymnasium**

Stimmungsvolle Advents- und Weihnachtsstücke in unterschiedlichsten Besetzungen geben dem Abend einen ganz besonderen Glanz.

### **Sonntag 12. Januar 2020 | 17 Uhr** **„Schön von hinten“**

Ein Konzert mit neuem deutschem Liedgut von Element of Crime bis AnnenMayKantereit

Die Schauspieler Pauline Kästner, Yascha Finn Nolting und die Schauspielmusikerin Vera Mohrs präsentieren in diesem Konzert ihre Lieblingssongs aus der aktuellen deutschsprachigen Liedermacher\*innen- und Indiepop-Kultur! An Klavier, Gitarre, Tröten und Rasseln spielen sie Songs von Element of Crime, Alin Coen, Dota Kehr, Wanda, Rainald Grebe, Schnipo Schranke, AnnenMayKantereit, den Erdmöbeln und Stereo Total, aber auch eigene Lieder von Yascha Finn Nolting und Vera Mohrs.

### **Sonntag 19. Januar 2020 | 17 Uhr** **Hänsel und Gretel**

Märchen mag man immer hören – nicht nur zur Weihnachtszeit. Musiker\*innen der Orchesterakademie der Staatsphilharmonie Nürnberg haben sich für ihr Konzert in der Vesperkirche für „Hänsel und Gretel“ entschieden. Zur Musik aus der bekannten Oper von Engelbert Humperdinck – bearbeitet für Instrumentalensemble – wird die Geschichte von der Hexe Rosine Leckermaul und den beiden mutigen Geschwistern, die sich im Wald verirrt haben, spannend erzählt – eine Märchenstunde nicht nur für die Kleinen.

### **Sonntag 26. Januar 2020 | 17 Uhr** **Alte Opern – Junge Stimmen**

Das Internationale Opernstudio am Staatstheater Nürnberg bietet jungen Künstler\*innen eine Zusatzausbildung zu ihrem Studium an. Zwei Jahre lernen

die Sänger\*innen und Pianist\*innen die Praxis der Opernwelt kennen, stehen in kleineren und mittleren Opernpartien auf der Bühne und haben vielfach Gelegenheit, sich vor Publikum zu präsentieren – wie traditionell auch bei der Vesperkirche. Nayun Lea Kim, Paula Meisinger, Sergei Nikolaev, Michael Fischer und Daeho Kim singen Arien aus bekannten Opern von Wolfgang Amadeus Mozart, Gioacchino Rossini („Der Barbier von Sevilla“), Donizetti („Der Liebestrank“) und anderen.

Musikalische Leitung: Andreas Paetzold,  
Moderation: Susann Kalauka

### **Sonntag 2. Februar 2020 | 17 Uhr** **Musikalische Rollenspiele**

Sie stehen als Königin der Nacht, als Musetta oder als Hirtengott Pan, als Piratenlehrling oder Schaufard auf der Bühne, in Opern, Operetten und Musicals. Die Sänger\*innen des Opernensembles des Staatstheaters Nürnberg schlüpfen im Laufe einer Spielzeit in viele verschiedene Rollen. Einige davon stellen sie mit einem abwechslungsreichen Arien- und Ensembleprogramm in der Vesperkirche vor. Mit dabei sind die neuen Ensemblemitglieder Emily Bradley und John Pumphrey sowie die Sopranistin Andromahi Raptis, die Mezzosopranistin Irina Maltseva und der Bassbariton Wonyong Kang. Am Flügel werden sie begleitet von Andreas Paetzold.

Moderation: Georg Holzer



## Posaunenchor St. Peter

**Sonntag, 1. Advent, 1. Dezember**

9:30 Uhr im Gottesdienst, Peterskirche

**Samstag, 7. Dezember**

16:30 Uhr, Tiergarten, lebendige Krippe

**Sonntag, 3. Advent**

15. Dezember, 15 bis 17 Uhr, Pfarrgarten, Waldweihnacht

**Donnerstag, 19. Dezember**

19 Uhr, am Christkindlesmarkt vor der Frauenkirche

**Dienstag, 24. Dezember, Heiliger Abend**

17 Uhr, Peterskirche, Christvesper

**Dienstag, 31. Dezember, Silvester**

16:30 Uhr Hof der Peterskapelle

## Advents-Weihnachts-Konzert „Kirchenmusik in der Südstadt“

der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche  
**Sonntag 15. Dezember 2019 | 17 Uhr**

### Ausführende

#### Flötengruppe

Leitung: Heidi Maria Lattemann

#### Glockenchor „First English Handbell Choir“

Leitung: Tom Keeton

#### Stubenmusi

Leitung: Renate Eskofier & Brigitte Gschwendner

#### Gospelchor “Glory-Land-Singers“

Leitung: Tom Keeton, Klavier: Manuel Quesata

#### Kantorei Gustav-Adolf-Gedächtniskirche & Christuskirche

Einstudierung: Gordian Teupke

Leitung: Tom Keeton

Orgel: Werner Schmelz

**BORN ON A NEW DAY**

*Der PetersChor singt unter der Leitung von  
Hans-Georg Leinberger eine bunte Mischung aus klassischen  
deutschen und englischen Weihnachtsliedern und Gospels.*

**8. DEZEMBER 2019  
17.00 UHR  
PETERSKIRCHE**

www.peterschor.de      Eintritt frei - Spende erbeten

# Kreativ & sportlich

## Lichtenhof

jeweils in den Gemeinderäumen in der  
Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

### Erlebnistanz –

5. und 19. Dez. Gemeindesaal  
16. und 30. Jan. Kleiner Saal jeweils 15 Uhr

### Tanzträume - meditative und beschwingte Kreistänze

16. Dez., „Engelerscheinungen“  
18:30 Uhr

### Tanzen im Sitzen

9. Dez. – Plenarraum  
23. Jan – Kleiner Saal jeweils 15 Uhr

**Kontakt** Dagmar Stadelmeyer ☎ 0911 21530207

### Gymnastik „Fit für den Alltag bleiben“

Mittwoch 9:30 Uhr und 18:15 Uhr  
und 19 Uhr (besonders für Berufstätige)

**Kontakt** Rosi Plött ☎ 0911 8148042  
Sabine Höning ☎ 0911 6896833

### Strickgruppe

12. Dez. – Plenarraum 13 Uhr  
**Kontakt** Gitta Müller ☎ 0178 3315374

### Meditatives Malen

Auszeit, Ruhe und Entspannung im Alltag  
10. Dez. – Dietrich-Bonhoeffer-Raum  
14 bis 15:30 Uhr

### Basteln und kreatives Gestalten

3. und 17. Dez. – Dietrich-Bonhoeffer-Raum  
jeweils 14 bis 15:30 Uhr

**Kontakt** Gisela Schulze ☎ 0911 2877376

## Steinbühl

jeweils in der Christuskirche

### Handarbeits- und Bastelkreis

10. Dez., 14. und 28. Jan. jeweils 14 bis 16 Uhr  
**Kontakt** Marianne Herget ☎ 0911 400473

**Bogenschießen** donnerstags 19:30 Uhr; außer in  
den Ferien

### Klöppelgruppe

7. und 14. Dez., 18. und 25. Jan. 10 bis 13 Uhr  
**Kontakt** Gabi Kolb ☎ 0175 85279189

# Erwachse- nen- bildung

## Bibelseminar

Jeden Dienstag (außer Ferien), 18 Uhr Kirchenstr. 36,  
**Kontakt:** Pfrin. Scheler, Tel. 0911 25360460

### Termine

3. | 10. | 17. Dezember  
7. | 14. | 21. | 28. Januar 2020

## Interkultureller Stammtisch

### Tanz der Kulturen

Im Rahmen des Kulturellen Stammtisches war die Peterskirche schon einmal Ort für Tänze aus aller Welt. Ein unvergessenes Erlebnis, das viele Menschen zusammengebracht hat. Jetzt gibt es eine Neuauflage: Angeleitet von Gülsan Cicek vom Begegnungszentrum Brücke – Köprü wird am **9. Dezember um 18 Uhr** zu Tänzen aus verschiedenen Kulturen eingeladen. Darüber hinaus darf jeder selbst einen Tanzschritt mit der entsprechenden Musik auf CD mitbringen. Wir probieren das dann zusammen aus.

Im neuen Jahr findet der Interkulturelle Stammtisch am **20. Januar** statt. Treffpunkt um 18 Uhr in der Kirchenstraße 36.

### Informationen

thomas.amberg@bruecke-nuernberg.de  
und bei Pfarrer Hans Hertel (hans.hertel@elkb.de)

# Aus Kirche & Welt

Vor 75 Jahren, am 27. Januar 1945 befreiten Soldaten der Roten Armee das Konzentrationslager Auschwitz.

Zur Erinnerung daran laden das evangelische Dekanat, die katholische Stadtkirche, die Israelitische Kultusgemeinde sowie die Stadt Nürnberg am

## Einladung zur Holocaustgedenkfeier

**Montag, 27. Januar 2020, um 19.30 Uhr  
in der Reformations-Gedächtnis-Kirche in  
Maxfeld**

zu einer **Stunde des Besinnens** ein.

Jugendliche der Israelitischen Kultusgemeinde erzählen, was das Gedenken an den Holocaust für sie bedeutet und wie sie heute das Leben als Jüdinnen und Juden in Nürnberg erleben.

Wir laden Sie herzlich ein, mit den Jugendlichen zusammen des Holocausts und seiner Opfer zu gedenken.

Christopher Krieghoff, Dekan



Rund 12.000 Menschen sitzen am Abend des 12. Dezember 1959 in der Berliner Deutschlandhalle. Helmut Gollwitzer ist Theologieprofessor an der Freien Universität. Seine Worte schreiben Geschichte: „Was heute Abend an uns geschehen soll – und wahrhaftig nicht nur heute Abend, sondern, ausgehend vom heutigen Abend, in der ganzen Aktion Brot für die Welt, die bis ins letzte Haus der letzten Gemeinde dringen soll, – ist eine Aufrüttelung, ein Herausgerütteltwerden aus der Trägheit des Herzens, aus jener törichten, kurzsichtigen und verantwortungslosen Trägheit, mit der wir genießen, was wir haben, ohne zu fragen, wie es um uns her aussieht.“ Gemeinsam mit Otto Dibelius ruft Gollwitzer die erste Spendenaktion Brot für die Welt aus. In den folgenden Wochen kommen 19 Millionen D-Mark Spenden aus Ost- und Westdeutschland zusammen. Das hohe Spendenergebnis führt zu dem Entschluss, aus Brot für die Welt eine dauerhafte Einrichtung zu machen. Heute ist Brot für die Welt eine bekannte und große Organisation. Sie arbeitet mit über tausend Partnerorganisationen in 97 Ländern zusammen.

Seit 1959 gelten drei Prinzipien für die Arbeit von Brot für die Welt: 1. Brot für die Welt unterstützt alle Menschen, die arm und ausgegrenzt sind, unabhängig von ihrer Religions- oder gar Konfessionszugehörigkeit. 2. Brot für die Welt setzt keine eigenen Projekte um, sondern arbeitet mit Partnerorganisationen zusammen. Das sind vor allem einheimische Organisationen aus Kirche und Zivilgesellschaft. 3. Brot für die Welt leistet Hilfe zur Selbsthilfe und befähigt Menschen, ihre Rechte einzufordern.

In 60 Jahren konnte unzähligen Menschen geholfen werden, ihr Leben aus eigener Kraft in eine bessere Richtung zu lenken. Danke, dass Sie Ihr Herz und Ihren Kopf anrühren und „rütteln“ lassen! Wir können weltweit teilen, was wir haben. So machen wir die Welt ein Stück gerechter.

Helfen Sie helfen.  
Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE10100610060500500500  
BIC: GENODED1KDB

# Senioren

## Seniorenachmittag

mittwochs, 14-täglich, 14.30-16.30 Uhr  
Neben einem geistlichen Impuls und einem kommunikativen Kaffee-Teetinken mit leckerem Gebäck gibt es jedes Mal ein Thema. Neue Teilnehmende sind immer willkommen.

Treffpunkt (wenn nicht anders angegeben): Gemeindehaus St. Peter, Pfründnerstraße 20

### Termine

**4. Dezember** – Vortrag: Trickdiebstahl mit Hauptkommissar Kunze von der Polizeiberatung Zeughaus. Herr Kunze wird uns anhand von Beispielen und Erscheinungsformen über Schutzmöglichkeiten informieren. Wer gut informiert ist, kann mit alltäglichen Situationen besser umgehen.

**18. Dezember** – Weihnachtsfeier  
Die Advents- und Weihnachtsfeier des Seniorenkreises gestalten wir mit guter Musik und weihnachtlichen Geschichten, mit Plätzchen und Lebkuchen. Wir singen zusammen alte und neue Advents- und Weihnachtslieder. Wir hören Musik. Gedichte und Geschichten werden von verschiedenen Personen vorgetragen – vielleicht haben Sie ja auch eine Geschichte oder ein Gedicht dabei. Darüber freuen sich alle Beteiligten.

**8. Januar** – Jahreslosung und Bilder von der Seniorenreise 2019  
Die Jahreslosung für 2020 macht den Anfang unseres ersten Seniorenachmittages 2020: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ (Markus 9,24). Im zweiten Teil stehen Bilder von der Seniorenreise 2019 ins Salzkammergut im Mittelpunkt.

**22. Januar** – Vortrag: Vortrag: Hospizarbeit in Nürnberg mit Dekan i.R. Wolfgang Butz  
Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden. (Psalm 90,12) Dekan i.R. Wolfgang Butz, Vorstand im Hospiz-Team Nürnberg, und der 1. Vorsitzende Diakon Dirk Mnch werden uns an diesem Nachmittag über die Arbeit des Hospizteams informieren. Dabei spielen Fragen wie die ambulante Hospizversorgung, die Palliativversorgung und das breite Beratungsangebot des Hospizvereins eine Rolle.

### Vorankündigung: 5. Februar

„Ganz jung, ganz alt, ganz Ohr“ – Begegnung der Senioren mit den Konfirmanden

### • Spiele-Nachmittage des Seniorenkreises

ab 14 Uhr im Gemeinderaum Kirchenstraße 36.  
Spiele können gerne mitgebracht werden.

**Termine** 11. Dezember, 15. und 19. Januar  
Ansprechpartnerin: Erika Biemann

### • Offener Kaffee-Treff

Kirchenstr. 36  
jeden Freitag von 14–17 Uhr

## Seniorenkreis

Kirche, Kaffee, Tee und Themen  
Im Café der Christuskirche um 14 Uhr. In geselliger Runde gibt es Vorträge, Gesellschafts- und Gedachtnistrainingsspiele sowie Gespräche rund um aktuelle Themen.

### Ansprechpartner

Diakon Torben Schultes ☎ 0911 446200

**Termine** 3., 17. Dezember, 7., 21. Januar 2020

## Plus Minus 60

Wir möchten, dass Menschen mit anderen ins Gespräch kommen und selbst aktiv werden. Wir wandern, hören Vorträge, haben Besuch von interessanten Persönlichkeiten, besuchen Ausstellungen und Vieles mehr. In der Regel treffen wir uns jeweils am letzten Mittwoch im Monat.

Die Mitglieder der Gruppe organisieren die Treffen selber.

**Ansprechpartner** Herbert Patzwaldt ☎ 0911 441418

### Termine

**18. Dezember | 18 Uhr**, Wir lassen das Jahr heiter-besinnlich ausklingen

**27. Januar** – Wir sprechen über die Jahreslosung

## Geburtstagskaffee

Für die Geburtstagskinder Dezember/Januar feiern wir am 27. Januar um 15 Uhr im Saal

## Seniorenkantorei

siehe Seite 21

## Altclub

Wir treffen uns an **jedem zweiten Dienstag** im Monat um 14.30 Uhr. Willkommen sind Frauen und Männer, die mit Gleichgesinnten einen unterhalt-samen Nachmittag verbringen wollen, es gibt kei-ne Altersgrenze. Wir feiern gemeinsam Andacht, trinken Kaffee und plaudern, erleben Unterhaltsa-mes und Informatives.

### Termine

**10. Dezember** „Noch zwei Wochen bis Weihnach-ten. Wir stimmen uns darauf ein“

**14. Januar** „Unsere Kirche feiert 90. Geburtstag“  
Edi Stephan zeigt Bilder aus den vergangenen 90 Jahren.

### Ansprechpartner\*innen

Christa Schmeißer ☎ 0911 9928200

Paul Diemer ☎ 0911 4334990

### Silberdistel

An **jedem ersten Mittwoch** im Monat

### Spielenachmittag/Gedächtnistraining

4. Dezember, 8. Januar – jeweils 14 Uhr

### Ideenbörse

An **jedem ersten Donnerstag** im Monat

5. Dezember, 9. Januar – jeweils 17 Uhr

### Weihnachtliche Feier

Mittwoch, 11. Dezember, 14 Uhr

**Information** Helga Bühling ☎ 0911 48084804

### Treffpunkt wenn nicht anders angegeben

Gemeindezentrum Lichtenhof, Elly-Heuss- Knapp-  
Raum (1. Stock – Eingang Annastr.) – Aufzug  
vorhanden

## Seniorenfahrten

### „Wenn Engel reisen, lacht der Himmel“



Das können wir gut über die Seniorenfahrten in die-  
sem Jahr schreiben. Jedenfalls bei den vier Fahrten,  
die ich begleiten durfte, spielte das Wetter immer  
mit.

Schon Ende April begrüßte uns die oberpfälzische  
Stadt Amberg mit strahlendem Sonnenschein. Von

Georg Rupp perfekt vorbereitet erfuhren wir von  
einem sehr kompetenten Gymnasiallehrer alles Wis-  
senswerte über Geschichte und Kultur Ambergs.  
Im Juni war es dann fast zu heiß. Umso besser, dass  
Brigitte Hübner uns an den Brombachsee entführte.  
Im Schatten am Ufer und auf dem Schiff ließ sich die  
Hitze wunderbar entspannt ertragen.

Ganz in den Westen Bayerns ging es dann im Sep-  
tember. Siegrid Grimm nutzte ihre fundierten  
Kenntnisse und verwandtschaftlichen Beziehungen  
in die Region, so dass wir den Riemenschneider-Altar  
in Detwang bestaunen konnten. Rothenburg ob der  
Tauber ist ein Kleinod an sich und der Empfang durch  
Bürgermeister Dieter Kölle im historischen Rathaus  
war ein besonderer Höhepunkt. Der Mundschenk  
reichte uns den Meistertrunk und erzählte von der  
Errettung Rothenburgs im Dreißigjährigen Krieg vor  
den Truppen Wallensteins (Der Namenspatron unse-  
rer Kirche hat die Stadt übrigens nie erreicht).

Eine besondere Freude war es mir, die Teilnehmen-  
den an den Ort meiner Kindheit Baiersdorf zu führen.  
Die lange Geschichte des Städtchens an der Regnitz  
mit seiner gotischen St. Nikolauskirche beeindruck-  
te genauso wie die Mühlen des Meerrettichanbaus  
im Grenzgebiet von Mittel- und Oberfranken. Wie  
immer rundeten auch hier ein gutes Mittagessen und  
der Besuch eines Cafés die Fahrt genüsslich ab. Dies-  
mal fuhren wir hierfür in den kleinen Ort Pinzberg am  
Rande der fränkischen Schweiz und genossen neben  
den wunderbaren Torten den Blick auf Walberla, Lan-  
ge Meile, Vexierkapelle und Burg Feuerstein.  
Weitere Fahrten gingen nach Kallmünz und Dinkels-  
bühl.

Die beste Nachricht gibt es zum Schluss: Auch im  
nächsten Jahr wird es wieder Seniorenfahrten geben!  
Und wir würden uns freuen, neue Mitfahrerinnen und  
Mitfahrer bei uns im Bus begrüßen zu dürfen!

Chris Mößner für das Team der Seniorenfahrten



*Alles fürs Wohlbejandene.*

Alles für die häusliche Pflege:  
Krankbetten, Gehhilfen,  
Rollatoren, Badelifter, Roll-  
stühle, Dekubitusmatratzen

**Allersberger Str. 26 – 28**  
**90461 Nürnberg**  
☎ 4 39 21-16

# Konfis & Jugend

## Konfis in Lichtenhof und Steinbühl 2020



Konfirmanden aus Lichtenhof und Steinbühl treffen beim Konfirmandenwochenende in Neuendettelsau Schwester Anna.

## Konfis St. Peter

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden treffen sich am **13. Dezember um 15 Uhr** zum 5. Konfitag im Gemeindesaal, Pfründnerstr. 20.

Thema: Das Glaubensbekenntnis.

Am **15. Dezember** helfen die Konfis bei der wunderschönen Waldweihnacht im Pfarrgarten in der Regensburger Str. 30 mit. Die Eltern sind ebenfalls herzlich eingeladen. Nähere Infos dazu am Konfitag.

Im neuen Jahr treffen wir uns dann am **17. Januar** zu unserem 6. Konfitag wieder in der Pfründnerstr. 20.

Euer Pfarrer Hertel mit dem Konfiteam



## Regelmäßige Gruppen und Termine

### Lichtenhof

Kontakt: Diakon Emil Drexler ☎ 0911 4466684

#### MitarbeiterInnen-Abend

Jeden Mittwoch von 18:30 bis ca. 20:30 Uhr  
Jugendkeller, Gemeindehaus Lichtenhof

#### Jugendausschuss

Öffentliche Sitzung am 17. Dezember / 28. Januar  
2020 18:30 Uhr

#### Friday Night Crasher

Gruppe für 11- bis 13-Jährige mit einer Mischung  
aus Spielen, Essen, Ausflügen, besonderen Aktio-  
nen und vor allem einer Menge Spaß!

**Freitage:** 13. Dezember | 17. Januar

Von 17–20 Uhr

Jugendkeller, Gemeindehaus Lichtenhof

#### Information

Die evangelische Jugend Lichtenhof unterstützt  
die Spendenaktion der Nürnberger Nachrichten  
«Freude für alle»

Nach dem Adventskonzert am 15. Dezember  
schenkt die Evangelische Jugend Lichtenhof wie-  
der Glühwein und Punsch für einen guten Zweck  
aus. Wir würden uns freuen, wenn Sie nach dem  
Konzert noch ein wenig in den Kirchenräumen  
verweilen würden, um die eine oder andere Tasse  
Glühwein oder Punsch zu trinken.

### St. Peter

Kontakt: Pfr. Hertel ☎ 0911 43453798

#### MVV – Mitarbeitervollversammlung

Weihnachts-MVV mit Schrottwichtelaktion  
Die Jugend St. Peter feiert am Donnerstag, 12.  
Dezember ihre Weihnachts-MVV. Im gemütlichen  
Rahmen bei Plätzchen & Co lassen wir es uns da  
gut gehen. Wir haben ja viel geschafft in diesem  
Jahr und die Jugend St. Peter ist sehr gut aufge-  
stellt. Bei der Weihnachtsfeier ist es inzwischen  
Tradition, dass wir Wichtel spielen. Allerdings  
machen wir das etwas anders als sonst. Jeder und  
jede bringt mit, was sie absolut nicht mehr brau-

chen können, weil es so kitschig oder unnützlich  
oder eben schrottig ist. Man muss es aber schön verpa-  
cken. Dann wird in der Runde gewürfelt und jeder  
versucht, möglichst nicht das schlechteste von  
den seltsamen Geschenken zu bekommen. Das ist  
jedes Jahr wieder ein unglaublicher Spaß!

Im neuen Jahr sehen wir uns dann am 23. Januar  
zur ersten MVV 2020 wieder.

Weihnachts-MVV, 12. Dezember, 18.30 Uhr,  
Pfründnerstr. 20

#### Offener Jugendtreff Tetris

Jeden zweiten Freitag, 17–21 Uhr, Pfründnerstr. 20  
In den Ferien finden keine regelmäßigen Gruppen  
und Termine statt.

**Infos** Mike Copier ☎ 0152 28965925

## Schneewochenende 2020 der Jugend St. Peter

Vom 31. Januar bis zum 2. Februar fährt die Ju-  
gend St. Peter auf Klausur. Wir haben uns bei den  
Naturfreunden Bayreuth eingemietet und werden  
zwei Tage als Selbstversorger auf einer Hütte im  
Fichtelgebirge verbringen. Gute und bewusste  
Küche steht bei der Jugend ja gerade ganz hoch im  
Kurs. Da haben wir also ganz schön zu tun. Dane-  
ben wollen wir einen Rück- und einen Ausblick auf  
die Arbeit und die Aktionen wagen und vor allem  
die Arbeit des neu gewählten Jugendausschusses  
organisieren. Viel zu tun also. Und mal sehen ...  
vielleicht werden wir ja so richtig schön einge-  
schneit. Dann kommt das Schneeschippen auch  
noch dazu.

**Kosten:** 30 bis 40 Euro

**Abfahrt:** 31. Januar 16 Uhr am Gemeindehaus,  
Pfründnerstr. 20

Wir suchen noch zwei Erwachsene, die Plätze im  
Auto für Hin- und Rückfahrt anbieten können. Wer  
noch mitfahren möchte: Anmeldung bei Hans Her-  
tel (hans.hertel@gmx.net). Einfach anschreiben,  
dann wird eine Anmeldung zugeschickt. Es geht  
auch telefonisch: H. Hertel: 0160-96638107 oder  
Mike Copier: 0152-28965925

# Kinder & Familie

## St. Peter

Veranstaltungsort Bertastraße 5

### • Krabbelgruppe

für ab Februar 2018-Geborene, Montag 9:15 Uhr,  
**Kontakt** Evelyn Reinhold krabbelzwerge-gleiss-hammer@gmx.de

### • Kinderpark

(Ausgenommen Schulferien, für Kinder ab ca. einviertel Jahren bis Kindergartenbeginn ohne Eltern)

Dienstag bis Freitag jeweils 9–11:30 Uhr

**Kontakt** Barbara Flähmig ☎ 0911 402378  
Sandra Glauber, ☎ 0911 49029096  
Marie-Isabel Föhring ☎ 0911 4627878

## Lichtenhof

### • Mutter/Vater-Kind-Gruppen

mittwochs, 9:30–11:30 Uhr, Brigitte Schäfer,

Mutter-Kind-Räume, Gemeindehaus Lichtenhof

## Christuskirche

### • Eltern-Kind-Gruppe

dienstags von 9–11 Uhr

(außer in den Ferien) 1. Stock Raum 4

**Kontakt** Petra Baier 0178 6997333

### • Krippenspieltermine

mittwochs 4., 11., 18. Dezember jeweils 17 Uhr bis 18.30 Uhr

montags 23. Dezember | 17 bis 18.30 Uhr

Generalprobe Dienstag 24. Dezember | 12 Uhr

Aufführung Dienstag 24. Dezember | 15 Uhr

Für Tee und Plätzchen ist immer gesorgt.

**Kontakt** Karina Decker 0157 37035455

## gemeinsamer Kinderchor

siehe Seite 19

## „GOTT IST NAH! - Familiensonntag im Advent“

von 10 – 13 Uhr am 2. Advent 2019 in St. Peter



Liebe Familien,  
die Petersgemeinde lädt alle Kinder und Familien am 8. Dezember zum Familiensonntag im Advent nach St. Peter ein. Thema: Gott ist nah! Dazu gibt es in der Kirche verschiedene Aktionen: Wir basteln Christbaumschmuck und üben Advents- und Weihnachtslieder, es gibt Geschichten über die Vorfriede der Weihnachtszeit und das eine oder andere Geheimnis zu lüften. Schließlich servieren wir noch Würstchen und Brötchen. Alles andere bitten wir die Familien mitzubringen.

Es können übrigens Kinder jeglichen Alters teilnehmen. Wir suchen noch Eltern, die uns im Vorfeld und danach helfen. Bitte meldet euch bei: Pfr. Hans Hertel 0160-96638107; hans.hertel@gmx.net.

Ach ja, der Christbaum vor der Kirche muss ja noch geschmückt werden!!

Und es geht weiter mit der Familienkirche im Süden im Dezember und Januar:

Wir sehen uns gleich wieder bei der Waldweihnacht am **3. Adventssonntag im Pfarrgarten**.

Am **24. Dezember ist um 15 Uhr** großer Familiengottesdienst zu Heilig Abend in der Peterskirche mit Krippenspiel und Kinderchor.



Und am **26. Januar** findet **um 11 Uhr** unsere erste Kirche Kunterbunt im neuen Jahr statt.

Wir wünschen allen Kindern und Familien eine gesegnete und möglichst entspannte Advents- und Weihnachtszeit!

Euer Kirche Kunterbunt-Team mit Pfarrer Hans Hertel

Liebe Südstädter\*innen,

ab dem nächsten Jahr wird es **Bibelabenteuertage** für Kinder der 1. – 4. Klasse geben.

Die **Termine** stehen schon fest:

Aschermittwoch, den 26. Februar,  
Samstag, den 16. Mai,  
Samstag, den 19. September,  
Buß- und Bettag, den 18. November 2020.

In letzter Zeit formiert sich ein Team aus Leuten, die Lust haben, diese Tage zu gestalten. Wir haben auch noch Platz für Mitstreiter\*innen und freuen uns sehr, wenn noch jemand in unser Projekt einsteigen und mitwirken möchte.

Ob in der Planung, ob an einzelnen Tagen aktiv – oder vielleicht lieber im Küchenteam? Fühl dich / Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, mit Diakon Emil Drexler Kontakt aufzunehmen!

Im Namen des Teams  
Lena Hartnagel



# miteinander – füreinander

**Stadtmission**   
Nürnberg

## Erste Hilfe gegen Armut – für ein Leben in Würde

Helfen Sie bedürftigen Menschen in Nürnberg!



„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ So steht es im Grundgesetz, dessen 70-jähriges Bestehen wir dieses Jahr begehen. Aber gilt das auch, wenn man auf der Straße lebt, auf Lebensmittelspenden angewiesen ist oder in Mülltonnen nach Pfandflaschen suchen muss?

Wie gut, dass es die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) der Stadtmission gibt. Diese unterstützt Nürnbergerinnen und Nürnberger in besonderen Problemlagen, ihren schwierigen

Alltag zu meistern. „Wenn die Miete immer teurer wird, das Einkommen trotz Arbeit hinten und vorne nicht reicht und dann noch Krankheit oder eine ungeplante Anschaffung hinzukommen, stoßen Menschen immer wieder an ihre Grenzen“, sagt Joachim Urban, Leiter der KASA. Längst suchen nicht nur Frauen und Männer ohne Obdach und Langzeitarbeitslose unsere Hilfe. Auch immer mehr alte Menschen mit kleiner Rente, Geringverdiener und Alleinerziehende kommen trotz aller Anstrengung nicht über die Runden. Ganz besonders hart trifft es dann die Kinder.

Wir von der Stadtmission schreiben Menschen in Not nicht ab. Unsere Mitarbeitenden beraten und vermitteln Hilfe vor Ort. Wir unterstützen bei der Job- und Wohnungssuche und überbrücken auch manche akute finanzielle Notlage.

Helfen auch Sie – mit einer Spende für bedürftige Menschen in unserer Stadt – herzlichen Dank!

### **Spendenkonto:**

Stadtmission Nürnberg e.V.  
IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01  
BIC: GENODEF1EK1  
Evangelische Bank eG  
Stichwort: Armut

## Hilfsangebote der Nürnberger Diakonie

Im Dekanatsbezirk Nürnberg gibt es rund 300 Einrichtungen von Diakonie und Kirche, die Menschen Unterstützung und Angebote in den unterschiedlichsten Lebenslagen bieten.

Damit es in Zukunft einfacher ist, Hilfesuchenden gezielt die Stellen zu nennen, die ihrem Anliegen gerecht werden, gibt es jetzt eine neue Homepage. Sie enthält alle entsprechenden Angebote von Diakonie und Kirche in Nürnberg.

Sie finden diese unter  
[www.diakonie-in-nuernberg.de](http://www.diakonie-in-nuernberg.de)

## Adressen von Kirche und Diakonie für alle Fälle

Hier finden Sie auf einen Blick Organisationen und Einrichtungen sowie die dazugehörigen Kontaktmöglichkeiten

Beratungsstellen der Rummelsberger Diakonie für Menschen mit Epilepsie, für körper- und mehrfach-behinderte Menschen, für Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzung ☎ 0911 393634210

- Cityseelsorge offenetür ☎ 0911 209702

- Frauennotruf ☎ 0911 284400
- Kindernotruf ☎ 0800 111 0 333
- Frauenhaus ☎ 0911 333915
- Telefonseelsorg  
☎ 0800 111 0 111 bzw. 0800 11 0 222
- Blaues Kreuz, Christen helfen Suchtkranken, Siemensplatz 2, ☎ 0911 441920
- Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit, Krellerstraße 3 ☎ 0911 37654301

## Kindergärten & Kindertagesstätten in unseren Gemeinden

### Lichtenhof

- Kindergarten, Gudrunstr. 31, ☎ 0911 442216
- Haus für Kinder, Kindergarten u. Hort, Halskestr. 11, ☎ 0911 43175842

### Kinderkrippen

- Siemensstr. 15, ☎ 0911 4300629
- Wilh.-Spaeth-Str. 12, ☎ 0911 4098029

### Christuskirche

- Haus für Kinder „Farbenfroh“  
Tafelfeldstraße 65 und 67  
Gesamtleitung: Anne Leuthner  
☎ 0911 443835  
kita.hfk-farbenfroh-nuernberg@elkb.de
- Kindergarten: Tafelfeldstr. 65  
Leitung Claudia Krause  
☎ 0911 43125145  
kita.kiga-farbenfroh-nuernberg@elkb.de
- Kinderhort: Tafelfeldstr. 67  
Leitung Sabrina Schneck  
☎ 0157 79096767
- Diakonieteam Noris gGmbH  
Rothenburger Str. 241  
☎ 0911 660910-60, Fax. 0911 66091079

### St. Peter

- Schülerhaus  
Pfründnerstraße 20, 90478 Nürnberg  
☎ 0911 4098751 | Leitung: Heidemarie Alex
- Evangelische Kindertagesstätten  
Gesamtleitung: Christine Kehr, 0911 43071870  
Anmeldezeiten: ganzjährig, Termine nach telefonischer Vereinbarung, kiga03@arcor.de

- Evang. Kindertagesstätte an der Peterskirche  
Hartmannstraße 3, 90478 Nürnberg  
Kindergarten 0911 3737645  
Kinderkrippe 0911 3737646, ☎ 0911 3737647
- Evang. Kindergarten Gleißhammer  
Pfründnerstraße 20, 90478 Nürnberg  
☎ 0911 499330 || ☎ 0911 3737065
- Evang. Kindertagesstätte St. Peter am Ritterplatz-  
Findelwiesenstraße 20, 90478 Nürnberg  
Kindergarten ☎ 0911 43071870  
Hort ☎ 0911 43071890 || ☎ 0911 43071880
- Evangelisches Kinderhaus St. Paul, Planetenring 2,  
90471 Nürnberg  
Kindergarten ☎ 0911 811165,  
Krippe ☎ 0911 98867619 || ☎ 0911 98802085



**Strucks**  
SANITÄTSHAUS GMBH

*Allen fürs Wohlbefinden.*

✧ Sanitätsbedarf ✧ Miederwaren  
✧ Stoma ✧ Inkontinenz

Orthopädische Werkstatt  
Rehatechnik  
**Wölckernstr. 56 ☎ 4 39 21-0**  
**Äußere**  
**Sulzbacher Str. 6 ☎ 4 39 21-21**



**GEBORGEN WOHNEN  
ERFÜLLT LEBEN...**

**WIR SIND  
FÜR SIE DA...**

**IHR  
DIAKONISCHER  
PARTNER**

• **Senioren- & Pflegeheime**  
• **Ambulanter  
Pflegedienst**

• **Dr.-Werr-Heim**  
Ingolstädter Str. 142  
90461 Nürnberg  
Tel.: 0911 4 30 1 - 0

• **Georg-Schönweiß-Heim**  
Frankenstr. 25  
90443 Nürnberg  
Tel.: 0911 4 11 03 - 0

• **Käthe-Hirschmann-Heim**  
Schönweißstr. 31  
90461 Nürnberg  
Tel.: 0911 4 39 74 - 0

• **Ambulanter Pflegedienst** der  
Christlichen Arbeitsgemeinschaft e.V.  
Sperberstr. 70 · 90461 Nürnberg  
Tel.: 0911 944640

[www.cag-nuernberg.de](http://www.cag-nuernberg.de)



Ihre familiengeführte  
**Handwerksmetzgerei**

in der Nürnberger Südstadt.  
Neben feinsten **Fleisch- und Wurstwaren** bieten wir Ihnen  
**Essen auf Rädern, Business Catering, Grill-Seminare u. v. m.**

**Metzgerei Freyberger KG**, Sperberstraße 99, 90461 Nbg.  
Internet: [www.mf58.de](http://www.mf58.de) Email: [info@mf58.de](mailto:info@mf58.de)



**Kosmetikstudio**  
"Perle"

Kosmetik - Wellness - Fußpflege



Wirthstraße 57 · 90459 Nürnberg  
Tel.: 0911-99440367 od. -99440384  
[www.perle-kosmetikstudio.de](http://www.perle-kosmetikstudio.de)

**HEINZ BRÖDE**

Sanitärtechnik · Heizungsbau e.K.  
Inh. Sven Bröde

seit 1929

Sanitärtechnik · Heizungsbau  
Planung · Ausführung · Service

- Altbauanierung
- Gas- und Wasserinstallation
- Gasheizungen
- Baddesign
- Klein- und Seniorenbäder
- Wartungsdienst
- Blechbearbeitung
- Eigenes Gerüst

Gögelstraße 18 · 90443 Nürnberg  
Telefon: 0911 / 41 26 18  
Telefax: 0911 / 42 97 12  
e-mail: [Heinz.Bröde@t-online.de](mailto:Heinz.Bröde@t-online.de)



Telefon: (0911) 23 98 89-0

**BESTATTUNGS-  
VORSORGE MAPPE**

Unser Wissen aus vier Generationen haben wir für Sie in unserer Informations- und Vorsorgemappe zusammengefasst. So können Sie im Vorfeld vieles planen und Ihren Angehörigen ein wenig Last in den Stunden der Trauer nehmen.

Bestellen Sie unsere Mappe per Telefon oder E-Mail ([nbg@trauerhilfe-stier.de](mailto:nbg@trauerhilfe-stier.de)) – mit Hinweis auf diese Anzeige kostenlos für Sie.



**TRAUERHILFE STIER**  
3x in Nürnberg: West, Mögeldorf und Langwasser  
Bestattungsinstitut seit vier Generationen



**BESTATTUNGSINSTITUT**



MITGLIED DES  
"LANDESFACHVERBANDES  
BESTATTUNGSBEREIBE BAYERN E.V."

Burgschmietstr. 41-43  
90419 Nürnberg  
<http://www.rummel-bestattungen.de>

**RUMMEL**  
BESTATTERMEISTER  
THANATOPRAKTIKER

Familienbetrieb seit 1970

**Jederzeit erreichbar**  
Alle mit einem Sterbefall verbundenen Angelegenheiten erledigen wir zuverlässig und vertrauensvoll aus einer Hand.

**Eigene Trauerhalle**

TEL.: **83 17 87**

Fischbacher Hauptstraße 185

90475 Nürnberg

Email: [rummel@maxi-dsl.de](mailto:rummel@maxi-dsl.de)

**Bestattungs-Vorsorge**

**VOLKER ELPALT**   
BILDHAUER- UND STEINMETZMEISTER

**Arbeiten am Friedhof:**

Neue Grabmale  
Reparaturen  
Beschriftungen  
Sonderanfertigungen  
Zugelassen auf allen  
Friedhöfen

TEL.: 0911 - 465984

**Arbeiten am Bau:**

Profil- und Maßarbeiten  
Fenster- und Türver-  
blendungen  
Restaurierungen  
Denkmalschutz  
Eingangsstufen

TEL.: 0911 - 3226530

Volker Elpelt Steinmetzmeister - Schloßstr. 2 u. 5 - 90478 Nürnberg  
Mobil: 0176 - 940 31 728 - Fax: 0911 - 3226531 - Email: [steinmetzelpelt@gmx.de](mailto:steinmetzelpelt@gmx.de)

# Herbert Mai GmbH

Sanitär · Heizung · Gas · Wasser  
Installationsmeister · Wärmepumpenfachbetrieb

Anne-Frank-Straße 26      Telefon 0911 4397729  
90459 Nürnberg      Telefax 0911 453903  
eMail      Internet  
herbertmai@t-online.de      www.mai-installateur.de

## Bauelemente LORENZ GmbH

\*\*\*\*\*Top-Qualität seit 1991



- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Wintergärten
- Innentüren
- Insektenschutzgitter
- Vordächer
- Dachflächenfenster
- Hochwasserschutzfenster

Espanstraße 3, 90443 Nürnberg  
☎ (0911) 941 947-0  
www.bauelemente-lorenz.de

Gerhard  
**Schweiger**

Augen  
optik



Brillen  
Contactlinsen

S2-Bahnhof Dürrenhof  
Buslinien 43/44 Haltestelle Stephanstraße/Cramergasse  
Stephanstraße 35, 90478 Nürnberg  
Telefon (0911) 4 72 00 97, Fax (0911) 4 72 00 98

Professionelle  
Fußpflege

Franks Mobile  
Fachfußpflege

Tel: 0911/93160740

Fusspflieger.blaschke  
@gmail.com

**Steuerkanzlei**  
**Klaus Zanner**

Wodanstraße 66  
90461 Nürnberg

Tel. 0911 36 87 10  
Fax 0911 36 87 120

[info@steuerkanzlei-zanner.de](mailto:info@steuerkanzlei-zanner.de)



MDK-geprüfter  
Pflegedienst  
Kundenzufriedenheit mit der  
Note 1,0  
(2018)



**ASB KV Nürnberg-Fürth e.V.**  
Wir helfen hier und jetzt.

**Hauskrankenpflege**

Telefon: 0911 94979 - 14  
Mail: hk@asb-nuernberg.de

**Erste-Hilfe-Kurse**

Telefon: 0911 94979 - 20  
Mail: eh@asb-nuernberg.de

**Wünschewagen Franken**

Telefon: 0911 94979 - 88  
Mail: ww@asb-nuernberg.de

**Hausnotruf**

Telefon: 0911 94979 - 66  
Mail: hnr@asb-nuernberg.de

[www.asb-nuernberg.de](http://www.asb-nuernberg.de)  
[facebook.com/asbnuernberg](https://www.facebook.com/asbnuernberg)



Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern in Kirchen und anonyme Bestattungen – wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung oder Bestattungsvorsorge.

**LIEBSCHER** GEGR. 1895

Tradition verpflichtet! Beraten – Dienen – Helfen  
Wir sind für Sie da!

Jederzeit erreichbar:

Telefon 0911 / 26 10 14

[www.bi-liebscher.de](http://www.bi-liebscher.de)

Julius-Lofmann-Str. 30 · 90469 Nürnberg



„... damit die Angehörigen nicht im Dunkeln stehen“

**Anton Bestattungen**  
Würdevoll Abschied nehmen.

Stephanstraße 2 | 90478 Nürnberg  
Tel. 0911 9993999  
[trauerhilfe@bestattung-anton.de](mailto:trauerhilfe@bestattung-anton.de)  
[www.bestattung-anton.de](http://www.bestattung-anton.de)



**GUTTEMLER** 1021  
SELBSTHILFE UND MEHR

Um was geht es?

Sie haben den Eindruck, dass Ihr Alkoholkonsum Probleme bereitet? Können Sie sich vorstellen, darüber mit anderen Menschen in vertraulicher Runde zu sprechen? Dann nehmen Sie doch einfach an einem Gruppentreffen teil.

Wo?

90459 Nürnberg, Pillenreuther Str. 46 Vorderhaus (Eingang Laden)

Dienstags um 18:00 Uhr

Mittwochs um 10:00 Uhr und 19:00 Uhr

Erreichbar während der Gruppentreffen

unter der Tel.-Nr. 0911 457939

> Weitere Termine auf Nachfrage <



# Kontakte

## Evang.-Luth. Pfarramt St. Peter

Regensburger Straße 30,  
90478 Nürnberg  
☎ 0911 466075 | 📠 0911 472224  
pfarramt.st-peter@elkb.de  
www.sankt-peter.org

Mo–Fr 10–12 Uhr

Büro: Sigrid Zinkel  
Kirchner und Hausmeister über  
Pfarramtsbüro erreichbar

### Spendenkonto der Kirchengemeinde

Evangelische Bank eG  
DE34 5206 0410 0001 5725 39  
BIC: GENODEF1EK1

### Gemeinderäume

Gemeinde- und Jugendhaus  
Pfründnerstraße 20  
90478 Nürnberg  
Kirchenstr. 36, 90478 Nürnberg  
Bertastr. 5, 90480 Nürnberg

### Friedhofsverwaltung

Gerlinde Opitz  
☎ 0911 466076 | 📠 0911 472224  
Di–Do 10–12 Uhr

### Friedhofsaufseher

St. Petersfriedhof,  
Schlossstr. 4–9, 90478 Nürnberg,  
☎ 0177 8538470

### Unser Team



#### Pfarrerin Christine Rinka

Geschäftsführende  
Pfarrerin  
Regensburger Straße 30,  
90478 Nürnberg  
☎ 0911 466075 | 📠 0911 472224



#### Pfarrer Hans Hertel

☎ 0911 43453798  
hans.hertel@gmx.net



#### Pfarrerin Berit Scheler

☎ 0911 25360460  
berit.scheler@elkb.de

### Prodekanat Nürnberg-Süd

Bertastraße 5 | 90480 Nürnberg  
☎ 0911 4087-172 | 📠 0911 4087-325  
prodekanat.sued-n@elkb.de

### Kantorin

#### Christine Griebshammer

☎ 0911 7399200

### Vertrauensmann des Kirchen- vorstandes Johannes Reffke

☎ 0911 8927258

### Diakonieverein St. Peter e. V.

Geschäftsführer: Heinz Musick  
Hallerhüttenstraße 14  
90461 Nürnberg  
☎ 0911 466106 | heinz.musick@  
diakonie-stpeter.de

### Ambulante Pflege

Pflegedienstleitung:  
Doris Kolmetz  
Termine nach tel. Vereinbarung  
☎ 0911 466106 | ☎ 0911 466102  
diakpeter.hm@arcor.de  
www.diakonie-stpeter.de

### Evang. Kindertagesstätten

Leitung: Christine Kehr  
christine.kehr@diakonie-stpe-  
ter.de | stellv. Leitung: Sarah  
Walter, sarah.walter@diako-  
nie-stpeter.de  
☎ 0911 43071870  
www.diakonie-stpeter.de

### Spendenkonto des Diakonievereins

Evangelische Bank eG  
DE82 5206 0410 0002 5721 33  
BIC: GENODEF1EK1

## Evang.-Luth. Pfarramt Lichtenhof

Allersberger Str. 116  
90461 Nürnberg  
☎ 0911 446006 | 📠 0911 444436  
pfarramt.lichtenhof@elkb.de  
www.gustavadolfgedaechtnis-  
kirche.de

Mo, Mi, Do, Fr 8–12 Uhr,  
Mi 16–18 Uhr (außer Ferien),  
Di geschlossen  
Büro: Petra Holzknacht,  
Margit Kalbreier, Sabrina Kühn  
Mesner: Arnold Löffprich

### Spendenkonto der Kirchengemeinde

Sparkasse Nürnberg  
DE49 7605 0101 0005 7744 35  
BIC: SSKN DE 77 XXX

*Auch Vermächtnisse und Testa-  
mente werden gerne entgegenge-  
nommen.*

### Gemeindehaus

Allersberger Straße 116, Einbau  
in die Kirche, Zugang über die  
Annastraße  
Kleiner Saal, Eingang neben dem  
Pfarramt

### Unser Team



#### Pfarrer Bernd Reuther

☎ 0911 4319888  
bernd.reuther@  
elkb.de



**Pfarrerin  
Sandra Zeidler**

☎ 0911 25360460  
sandra.zeidler@  
elkb.de



**Pfarrerin  
Julia Popp**  
ab 26.12.

☎ 0911 446208  
julia.popp@elkb.de



**Diakon  
Emil Drexler**

☎ 0911 4466684  
emil.drexler@elkb.  
de

**Vertrauensfrau des  
Kirchenvorstands**

Christa Schmeißer  
☎ 0911 9928200  
schmeisser.christa@t-online.de

**Vesperkirche Nürnberg**

Allersberger Str. 116  
☎ 0911 93995758  
Pfarrer Bernd Reuther  
kontakt@  
vesperkirche-nuernberg.de  
www.vesperkirche-nuernberg.de

**Spendenkonto d. Vesperkirche**

Sparkasse Nürnberg  
DE63 7605 0101 0001 9057 26  
BIC: SSKN DE 77 XXX  
Bitte Verwendungszweck  
»Vesperkirche« angeben.

**Diakonieverein Lichtenhof**

Allersberger Str. 116  
☎ 0911 446006  
Büro: Sabrina Kühn Mo 8–12 Uhr

**Spendenkonto des  
Diakonievereins**

Sparkasse Nürnberg  
DE63 7605 0101 0001 9057 26  
BIC: SSKN DE 77 XXX

**Rummelsberger Diakonie  
Lichtenhof**

Diakoniestation, Pflege zu Hau-  
se, Herwigstr. 6, 0911-441859  
Hermann-Bezzel-Haus, Pflege-  
heim Huldstr. 7, 0911-9459-0

**Evang.-Luth. Pfarr-  
amt Christuskirche  
Nürnberg-Steinbühl**

Siemensplatz 2,  
90443 Nürnberg  
☎ 0911 446200 📠 0911 43189248  
pfarramt.christuskirche.n@  
elkb.de  
www.christuskirche-nuernberg.de

Mo 8–12 Uhr, Di 8–11 Uhr,  
Mi 14–18 Uhr, Fr 8–12 Uhr  
Büro: Cornelia Börkel

**Spendenkonto der  
Kirchengemeinde**

DE67 5206 0410 0001 5730 12  
BIC: GENODEF1EK1

**Gemeindehaus**

Siemensplatz 2, Einbau in die  
Kirche, Zugang über Hauptein-  
gang  
Kapelle Christuskirche, im Turm  
der Christuskirche

**Unser Team**



**Pfarrer  
Bernd Reuther**

☎ 0911 4319888  
bernd.reuther@  
elkb.de



**bis 31.12.  
Pfarrer  
Christof Meißner**

☎ 0911 446200  
christof.meissner@  
elkb.de



**Diakon  
Torben Schultes**

☎ 0911 446200  
torben.schultes@  
elkb.de  
Mo 8:30 – Mi 13 Uhr

**Jugendarbeit**



**Diakon  
Emil Drexler**

☎ 0911 4466684  
emil.drexler@elkb.  
de

**Kirchenmusiker**  
derzeit unbesetzt

**Vertrauensfrau des Kirchen-  
vorstandes**

Jutta Dehmel ☎ 0911 435245  
jutta\_und\_nils@t-online.de

**Haus für Kinder „Farbenfroh“  
und Kindergarten „Farben-  
froh“**

Tafelfeldstraße 65 und 67  
Gesamtleitung: Anne Leuthner  
Haus für Kindern ☎ 0911 443835  
kita.hfk-farbenfroh-nuern-  
berg@elkb.de

Kindergarten  
☎ 0911 43125145  
kita.kiga-farbenfroh-nuern-  
berg@elkb.de

**Öffentliche Kirchen-  
vorstandssitzungen**

**St. Peter**

Montag, 16. Dezember, 19.30 Uhr,  
Montag, 13. Januar, 19.30 Uhr,  
jeweils Pfründnerstr. 20

**Christuskirche**

Dienstag 3. Dezember, 19 Uhr  
Dienstag, 21. Januar 2020, 19 Uhr,  
jeweils Gemeindesaal

**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche**

Dienstag 10. Dezember, 19 Uhr,  
Dienstag, 14. Januar 2020, 19 Uhr,  
jeweils Plenarsaal

